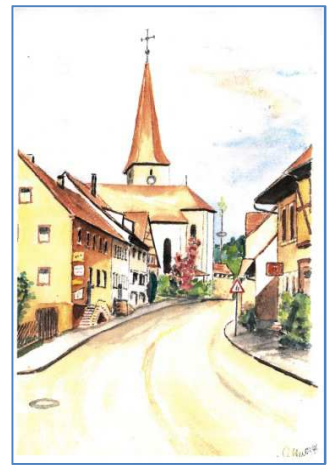


AUSGABE 08/2013  
27.07.2013  
JAHRGANG 28



# **Amts- und Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Flachslanden**

**Herzlich Willkommen zur Kirchweih in  
Flachslanden vom 9. bis 12. August 2013**





## KIRCHWEIH-PROGRAMM

Am **Kirchweihfreitag** wird um ca. **19.30 Uhr** der **Kirchweihbaum** aufgestellt. Abmarsch am Gasthof „Rose“ ist um 19.00 Uhr. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Schützenkapelle Flachslanden. **Danach findet auch heuer wieder der Fassanstich am Marktplatz statt.** Wir hoffen, dass das Anzapfen klappt und nicht allzu viel vom Freibier verloren geht.

Vom Kirchweihfreitag bis Kirchweihmontag bieten die Schausteller und Fieranten rund um den Marktplatz ein reichhaltiges Angebot mit viel Abwechslung für Jung und Alt. Die Diskothek ist am Kirchweihwochenende geöffnet. Unsere Gastronomiebetriebe verwöhnen Sie die ganze Kirchweih über mit fränkischen und internationalen Spezialitäten.

Am **Freitag ab 20.00 Uhr** eröffnet Ludwig Röthel mit einer Vernissage die **Ausstellung seiner Zeichnungen und Aquarelle im Gemeindehaus.** Die Ausstellung ist am **Sonntag und Montag von 13.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet. In der **Bäckerei Meyer** können Sie während der üblichen Öffnungszeiten eine **Nostalgie-Ausstellung** besichtigen.

Die evangelische Kirchengemeinde feiert am **Kirchweihsonntag um 9.30 Uhr** mit dem **Kirchweihgottesdienst** in der St. Laurentiuskirche den eigentlichen Anlass der Kirchweih. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernimmt der Posaunenchor, die Lesung der Bürgermeister.

Auf keinen Fall verpassen sollten Sie die **Gewerbestraße** des Gewerbeverbands am **Kirchweihsonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr** in der Ansbacher Straße. Das **Heimatmuseum** in der Schulscheune mit der Sonderausstellung „Poesiealben“ ist am **Sonntag und am Montag von 13.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet.

Am **Sonntagabend um 19.00 Uhr** tanzen die **Volkskinder und die Volkstanzgruppe am Marktplatz.** Anschließend findet das Standkonzert der **Schützenkapelle** statt.

Der **TSV Flachslanden** veranstaltet am **Montagvormittag** seinen traditionellen **Frühschoppen** am Tucher-Rondell am Gasthaus Lux. **Die Kerwabuam und –madli verkaufen während der Kirchweih Lose.** Die Verlosung des Kirchweihbaums als Hauptgewinn und vieler weiterer attraktiver Preise findet am **Kirchweihmontag um ca. 19.30 Uhr** am Marktplatz statt.

Am **Sonntag und Montag** ist Gelegenheit zur Teilnahme am **Kirchweih- und Bürgerschießen.** Die Ergebnisse werden am **Montagabend um ca. 21.00 Uhr** am Marktplatz bekannt gegeben.

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, werte Gäste,*

am Wochenende nach Laurentius, dem 10. August, feiert Flachslanden traditionsgemäß seine Kirchweih. Heuer fällt der Kirchweihsonntag somit auf den 11. August. Kommen Sie und erleben Sie, was unser fränkisches Dorf an den Kirchweih Tagen zu bieten hat. Das reichhaltige Kirchweihprogramm sehen Sie in der linken Spalte abgedruckt. Es kann sich wirklich sehen lassen.

Im Namen des Marktgemeinderates, aber auch persönlich wünsche ich Ihnen schöne und unbeschwerte Kirchweih Tage bei der größten Marktplatzkirchweih weit und breit hier bei uns in Flachslanden.

*Hans Henninger*  
*1. Bürgermeister*

## Amtliche Bekanntmachungen

### Probealarm der Sirenen mit Funksteuerung

Probealarm am Samstag, den 24.08.2013, zwischen 11.00 und 11.30 Uhr.

### Abfallbeseitigung Papiertonne

Montag, 5. August 2013

Mittwoch, 4. September 2013

### Gelber Sack

Donnerstag, 22. August 2013

Mittwoch, 11. September 2013

### Restmüll

Dienstag, 30. Juli 2013

Dienstag, 13. August 2013

Dienstag, 27. August 2013

### Biomüll

Donnerstag, 8. August 2013

Donnerstag, 22. August 2013

Donnerstag, 5. September 2013

Restmüll, Gelbe Säcke, Bio- und Papiertonne bitte am Abfuhrtag bereits um 6.00 Uhr bereitstellen! Die Abholung erfolgt grundsätzlich an der Grundstücksgrenze bzw. an einem mit dem Müllfahrzeug öffentlich befahrbaren Ort.

### Spritzmittelbehältersammlung (PAMIRA)

Zurückgenommen werden Pflanzenschutz-Kanister aus Kunststoff und Metall sowie Faltschachteln, Papier- und Kunststoff-Säcke. Die Verpackungen müs-



sen restlos entleert, gespült, trocken und mit dem PAMIRA-Logo versehen sein.

Termin:

Mittwoch, 21. August 2013

Donnerstag, 22. August 2013

Sammelstelle: HAGRA AG, Bachbrunnenweg 8, 91613 Marktbergel, Tel. 09843/98330

### Wertstoffhof

Jeden Samstag von 09.30 bis 11.30 Uhr.

### Gründeponie

Gartenabfälle können jeden Samstag von 15.00 bis 16.00 Uhr in das Fahrsilo an der Hochstraße gebracht werden.

Gebühren:	1 cbm	9,50 €
	½ cbm	5,00 €
	Kleinstmenge	2,50 €

### Bauschuttannahme am Wertstoffhof

Bauschutt in Kleinmengen bis 1 cbm („normaler“ oder gipshaltiger Bauschutt) kann im Wertstoffhof, zu den üblichen Öffnungszeiten (Samstag von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr), abgegeben werden.

#### Gebühren:

<b>Normaler Bauschutt:</b>	1 cbm	25,00 €
	½ cbm	12,50 €
	Kleinstmenge	5,00 €

<b>Gipshaltiger Bauschutt:</b>	1 cbm	60,00 €
	½ cbm	30,00 €
	Kleinstmenge	10,00 €

Die Entsorgung größerer Mengen Bauschutt muss über private Entsorger erfolgen:

- Fa. Tremel, Waizendorf, Tel. 09822/83530
- Fa. Schneider Sohn, Leutershausen, Tel. 09823/437
- Fa. FNB, Unterheßbach, Tel. 09820/9208-0
- Fa. Herz, Feuchtwangen, Tel. 09852/6789-0

### Erdaushub

Reiner Erdaushub (kein Bauschutt) kann über die Gemeinde zum Preis von 5,- € pro m<sup>3</sup> entsorgt werden. Die Anlieferung muss mit der Gemeinde abgestimmt werden!

### Fundsachen

- Schlüssel, Wiesenstraße (Bolzplatz)
- Rotes Halsband, Rosenbacher Straße (Neuer Friedhof)

#### Bitte beachten Sie:

**Am Kirchweihmontag, den 12. August 2013 hat die Gemeindeverwaltung von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.**

### Amts- und Mitteilungsblatt des Marktes Flachslanden

**Herausgeber:** Markt Flachslanden, 1. Bürgermeister Hans Henninger, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden, Tel. 09829/9111-11, Mobil: 0172/1741704, E-Mail: [hans.henninger@flachslanden.de](mailto:hans.henninger@flachslanden.de)

**Anzeigenannahme:** Markt Flachslanden, Schulstr. 2, 91604 Flachslanden, Tel.: 09829/9111-0, Fax: 09829/9111-21, E-Mail: [poststelle@flachslanden.de](mailto:poststelle@flachslanden.de)  
[karin.zink@flachslanden.de](mailto:karin.zink@flachslanden.de)  
[gabriele.kuhn@flachslanden.de](mailto:gabriele.kuhn@flachslanden.de)

**Druck:** Steimer GmbH, Münchener Straße 1, 76726 Germersheim

**Auflage:** 1.100 pro Ausgabe

**Verteilungsgebiet:** Alle Haushalte in der Gemeinde

**Das Mitteilungsblatt für den Markt Flachslanden erscheint am letzten Samstag des vorhergehenden Monats.**

**Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:**  
**Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr**  
**Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr**

**Voll möblierte 2-Zi-Whg. mit Bad, komfortabler Ausstattung (Kaminofen, Fußbodenheizung, neuwertige Möbel) in Virnsberg zu vermieten, Tel. 09829/577**

### Haushalt des Landkreises Ansbach wurde von der Regierung von Mittelfranken genehmigt



Die Regierung von Mittelfranken hat den am 15. März 2013 in Dürrewangen vom Kreistag des Landkreises Ansbach beschlossenen Haushalt genehmigt. Der Haushalt sieht dabei unter anderem rund 15,2 Millionen Euro für Investitionen in Schulen im laufenden Haushaltsjahr, rund sechs Millionen Euro für die Sanierung der Kreisstraßen und rund eine Million Euro freiwillige Zuschüsse für Jugendarbeit in Sportvereinen, Feuerwehren, kulturelle Einrichtungen und Denkmalpflege vor. Ebenfalls werden ambulante Pflegeeinrichtungen mit jährlich 300.000 Euro aus Landkreismitteln gefördert. Der Haushalt des Landkreises Ansbach ist unter [www.landkreis-ansbach.de](http://www.landkreis-ansbach.de) zu finden.

Pressestelle

Landratsamt Ansbach



## **Änderung des Flächennutzungsplans des Marktes Flachslanden**

Der Marktgemeinderat hat in der Sitzung am 25.06.2013 die Zweite Änderung des Flächennutzungsplans des Marktes Flachslanden beschlossen. Der Geltungsbereich der Änderung umfasst einen Teil des Gewerbegebiets Kellerfeld und umfasst die Flurstücke Nr. 519, 520/1, 531, 531/3, 531/6, 531/7, 531/8, 531/13, 531/14, 513/15, 531/16, 541, 545, 545/1, 546 und 548 jeweils Gemarkung Flachslanden sowie Teilflächen der Flurstücke Nr. 531/2, 1560 und 1755/2, jeweils Gemarkung Flachslanden, mit einer Gesamtfläche von ca. 8,9 ha.

Ziel der Änderung ist die Ausweisung von Sondergebietsflächen für Einzelhandel, Misch- und Gewerbegebietsflächen sowie von Flächen für den überörtlichen Verkehr.

Der Marktgemeinderat hat ferner beschlossen, dass die Behörden und Träger öffentlicher Belange frühzeitig zu beteiligen sind (§4 (1) BauGB). Die Öffentlichkeit ist frühzeitig zu unterrichten (§3 (1) BauGB).

Der Vorentwurf zur Zweiten Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan des Marktes Flachslanden in der Fassung vom 25.06.2013 kann vom 05.08.2013 – 25.09.2013 bei der Gemeindeverwaltung des Marktes Flachslanden, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Es besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Flachslanden, 25.07.2013

*Hans Henninger*  
*Erster Bürgermeister*

Auf Grund des Art. 23 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998, zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2012, erlässt der Markt Flachslanden folgende Satzung:

### **Satzung des Marktes Flachslanden über Ehrungen und Auszeichnungen vom 26.06.2013**

#### **Erster Teil: Allgemeine Ehrung**

##### **§ 1**

##### **Voraussetzung der Ehrung**

Gemeindeangehörige können für besondere Verdienste um den Markt Flachslanden in kultureller

oder sonstiger Hinsicht oder vorbildliches gesellschaftliches Engagement geehrt werden.

##### **§ 2**

##### **Formen der Ehrung**

(1) Folgende Formen der Ehrung sind zulässig:

- Ernennung zum Ehrenbürger
- Verleihung der Marktmedaille

(2) Zum Ehrenbürger können nur natürliche Personen ernannt werden, die sich in herausragender Weise um das Gemeinwohl verdient gemacht und dadurch das öffentliche Ansehen des Marktes Flachslanden gesteigert haben. Die Zahl der lebenden Ehrenbürger soll nicht mehr als drei betragen.

(3) Die Marktmedaille kann nur an natürliche Personen verliehen werden, die aufgrund langjähriger Tätigkeit in Vereinen, Verbänden oder kirchlichen Organisationen oder in sonstiger Weise zum Gemeinwohl in außergewöhnlicher Weise beigetragen haben oder sich besondere Verdienste um das Gemeinwohl erworben haben. Pro Jahr soll die Marktmedaille an nicht mehr als drei natürliche Personen verliehen werden.

##### **§ 3**

##### **Zuständigkeit; Verfahren**

(1) Das Vorschlagsrecht steht folgenden natürlichen und juristischen Personen zu:

- Gemeindeangehörige
- Vereine, Verbände, kirchliche Organisationen

Der Vorschlag ist mit Gründen schriftlich bei dem Ersten Bürgermeister einzureichen.

(2) Der Marktgemeinderat entscheidet in nicht öffentlicher Sitzung mit einer Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder, ob die Voraussetzung des § 1 vorliegt und in welcher Form die Ehrung vorzunehmen ist. Die Ablehnung eines Vorschlags braucht nicht begründet zu werden.

(3) Die Ehrung findet in feierlicher Art und Weise statt. Der Erste Bürgermeister oder einer seiner Stellvertreter nimmt die Ehrung vor. Die Mitglieder des Marktgemeinderats sollen bei der Ehrung anwesend sein.

(4) Die Ernennung zum Ehrenbürger erfolgt durch Aushändigung einer Urkunde. Die Marktmedaille besteht aus Edelmetall mit Prägung.

##### **§ 4**

##### **Widerruf**

Im Fall unwürdigen Verhaltens des Geehrten kann die Ehrung widerrufen werden. Über den Widerruf entscheidet der Marktgemeinderat in nicht öffentlicher



cher Sitzung mit 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Die Marktmedaille ist an den Markt Flachslanden herauszugeben. Die Ernennung zum Ehrenbürger wird unwirksam.

## Zweiter Teil: Sportlerehrung:

### § 5

#### Voraussetzungen; Begriffsbestimmung

(1) Der Markt Flachslanden würdigt sportliche Leistungen. Sportliche Leistung ist die Erst- Zweit- oder Drittplatzierung bei einem Wettkampf auf internationaler, nationaler, süddeutscher, bayerischer und Bezirksebene.

(2) Die sportliche Leistung ist im Rahmen einer Sportart zu erbringen, die einem Sportfachverband im Bayerischen Landessportverband e.V. oder einem vergleichbaren Verband auf nationaler oder einem vergleichbaren Verband auf internationaler Ebene zuzuordnen ist. Satz 1 gilt sinngemäß für Sportarten, die dem Bayerischen Sportschützenbund e.V. oder vergleichbaren Verbänden auf nationaler oder internationaler Ebene zugeordnet werden können.

(3) Es können nur natürliche Personen oder Zusammenschlüsse von natürlichen Personen zum Zweck des Erreichens einer sportlichen Leistung (Mannschaft) geehrt werden.

(4) Vorgeschlagene natürliche Personen müssen Gemeindeangehörige i.S. des Art. 15 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) sein. Mitglieder einer Mannschaft im Sinne von Abs. 3 müssen keine Gemeindeangehörigen sein.

(5) In begründeten Einzelfällen kann von der Anwendung des Abs. 4 Satz 1 abgesehen werden.

(6) Auf eine Ehrung besteht kein Rechtsanspruch. Der Marktgemeinderat kann eine Ehrung ablehnen, wenn Tatsachen die Annahme begründen, dass die zu ehrende Person einer Ehrung unwürdig ist.

### § 6

#### Formen der Ehrung

Erst-, Zweit- oder Drittplatzierung bei einem Wettkampf auf nationaler Ebene, insbesondere Deutsche Meisterschaft:

Medaille in Gold

Erst-, Zweit- oder Drittplatzierung bei einem Wettkampf auf Landesebene, insbesondere süddeutsche Meisterschaft oder bayerische Meisterschaft:

Medaille in Silber

Erst-, Zweit- oder Drittplatzierung bei einem Wettkampf auf Bezirksebene, insbesondere Bezirksmeis-

terschaft oder Erstplatzierung bei einer Kreis- oder Gaumeisterschaft:

Medaille in Bronze

Erst-, Zweit- oder Drittplatzierung bei einem Wettkampf auf internationaler Ebene, insbesondere Olympiade, Weltmeisterschaft, Europameisterschaft: Empfang im Rathaus mit Verleihung der Marktmedaille

### § 7

#### Vorschlagsrecht; Verfahren

(1) Das Vorschlagsrecht steht folgenden juristischen Personen zu:

- Vereine
- Sportverbände
- Marktgemeinderat

Die Vorschläge sind schriftlich bis 31.03. eines Jahres für das Vorjahr einzureichen. Es ist anzugeben, in welcher Sportart die sportliche Leistung erbracht worden ist. Ein Nachweis über die Erst- Zweit- oder Drittplatzierung bei einem Wettkampf im Sinne des § 2 ist vorzulegen. Über die Zugehörigkeit der sportlichen Leistung zu einer Sportart im Sinne des § 1 Abs. 2 kann ein Nachweis verlangt werden, insbesondere durch Bestätigung eines Sportverbands oder Bestätigung des Vereins, vertreten durch den Vorstand.

(2) Der Marktgemeinderat prüft in nicht öffentlicher Sitzung die eingereichten Vorschläge und entscheidet über die Form der Ehrung.

(3) Die Sportlerehrung wird jeweils bis spätestens 30.09. eines Jahres für das Vorjahr durchgeführt. Sofern nicht mindestens drei Vorschläge fristgerecht eingegangen sind, kann die Sportlerehrung auf das folgende Jahr verschoben werden. Satz 2 gilt nicht für Erst- Zweit- oder Drittplatzierung bei einem Wettkampf auf internationaler Ebene, insbesondere Olympiade, Weltmeisterschaft, Europameisterschaft.

(4) Die Sportlerehrung wird vom Ersten Bürgermeister oder einem seiner Stellvertreter vorgenommen. Die Mitglieder des Marktgemeinderats sollen bei der Sportlerehrung anwesend sein.

### § 8

#### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig treten alle Satzungen über Ehrungen und Auszeichnungen sowie Richtlinien über die Ehrung von Sportlern außer Kraft.

Flachslanden, 26.06.2013

*Hans Henninger*  
*Erster Bürgermeister*

## Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Der Markt Flachslanden hat die Haushaltssatzung für das Jahr 2013 erlassen. Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2013 in Kraft. Der Haushaltsplan mit Anlagen liegt gemäß Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung

**vom 29.07.2013 bis einschließlich 02.08.2013  
öffentlich auf.**

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist in der Gemeindeverwaltung, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden niedergelegt. Einsichtsmöglichkeit während der Dauer der Gültigkeit besteht innerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten.

Flachslanden, 05.07.2013

*Hans Henninger  
Erster Bürgermeister*

## Haushaltssatzung 2013

des Marktes Flachslanden (Landkreis Ansbach) für  
das Haushaltsjahr 2013

Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Markt Flachslanden folgende Haushaltssatzung:

### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit festgesetzt. Er schließt im

**Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **3.410.000,-- €**

und im

**Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **1.600.158,-- €**

ab.

### § 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **0,-- €** festgesetzt.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

#### 1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)  
= **550 v.H.**

b) für die Grundstücke (B) = **550 v.H.**

2. Gewerbesteuer = **320 v.H.**

### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **250.000,-- €** festgesetzt.

### § 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2013 in Kraft.

Flachslanden, 03.06.2013  
Markt Flachslanden

*Hans Henninger  
Erster Bürgermeister*

## Wissen, was unter dem Strich bleibt! – Machen Sie mit bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2013

Insbesondere Haushalte von Selbständigen, Landwirten und Nichtberufstätigen sowie Haushalte mit mehreren Generationen sind derzeit noch nicht ausreichend vertreten.

**Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) beim Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung ist erfolgreich angelaufen. Bereits über 2.000 ausgefüllte Haushaltsbücher hat das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zurückbekommen. Es werden aber jeweils für das dritte und vierte Quartal 2013 dringend noch weitere Teilnehmer gesucht, vor allem Haushalte von Selbständigen, Landwirten und Nichtberufstätigen (Arbeitslose, Rentner, Studenten) sowie Mehrgenerationenhaushalte. Die Teilnehmer an der EVS, welche drei Monate lang ihre Einnahmen und Ausgaben in einem Haushaltsbuch aufschreiben, können nicht nur den finanziellen Überblick über ihren Haushalt wahren – sie erhalten dafür auch eine finanzielle Anerkennung von 60 Euro.**

Für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS), die in diesem Jahr wieder in Deutschland stattfindet, sucht das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung noch weitere Teilnehmer auf freiwilliger Basis. Insbesondere Haushalte von Selbständigen, Landwirten und Nichtberufstätigen (Arbeitslose, Rentner, Studenten) sowie Haushalte mit mehreren Generationen sind derzeit noch nicht ausreichend vertreten.

Was ist bei der EVS zu tun? Die Haushalte sollen neben allgemeinen Angaben zum Haushalt bereit sein, drei Monate über ihre Einnahmen und Ausgaben ein Haushaltsbuch zu führen. Wer auf diese Weise einen Überblick über seine finanzielle Situation gewinnen

will, braucht diese freiwillige Buchführung nicht umsonst zu machen. Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zahlt den teilnehmenden Haushalten nach Abschluss der Erhebung als Dankeschön eine finanzielle Anerkennung von 60 Euro.

Mit der Teilnahme an der EVS wissen die Haushalte nicht nur selbst besser, wofür sie ihr Geld ausgeben und wie viel unterm Strich geblieben ist, sondern sie leisten auch einen wichtigen Beitrag für die Allgemeinheit. Die EVS liefert nämlich ein repräsentatives Bild der wirtschaftlichen Situation in allen sozialen Schichten der Bevölkerung. Diese Informationen sind eine unverzichtbare Grundlage unter anderem für den erst kürzlich veröffentlichten Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung (<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/17/126/1712650.pdf>) und für die Festlegung der Regelbedarfe in der Sozialgesetzgebung.

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik ist der Datenschutz umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Ausführliche Informationen finden sich unter [www.statistik.bayern.de/evs2013](http://www.statistik.bayern.de/evs2013). Interessenten können sich per E-Mail (evs2013@statistik.bayern.de), telefonisch (kostenfrei unter 0800 – 00044 98) oder schriftlich an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, EVS 2013, Finkenstr. 3, 90762 Fürth wenden.

*Christian Globisch*

*Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung  
Dienststelle Fürth Sachgebiet 57*

**Amt für Ernährung, Landwirtschaft  
und Forsten Ansbach  
mit Landwirtschaftsschule**



**Qualifizierungsmaßnahme „Alltagsbegleiter/in der Seniorenbetreuung / Altenhilfe“**



Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach bietet in Zusammenarbeit mit dem Zentralen Diakonieverein in Schillingsfürst im kommenden Herbst einen 17-tägigen Lehrgang zum Alltagsbegleiter / zur Alltagsbegleiterin in der Seniorenbetreuung an.

Die Alltagsbegleiterin unterstützt und betreut Senioren im Dorf, die noch nicht pflegebedürftig sind, in ihrem täglichen Leben. Sie helfen z.B. beim Kochen, unterstützen bei Reinigungsarbeiten und der Wä-

schepflege, begleiten ältere Menschen zu Einkäufen, beim Arztbesuch oder bei Behördengängen usw. Dadurch können Senioren möglichst lange selbstständig in ihrer gewohnten dörflichen Umgebung alt werden. Auch die Angehörigen, die oft nicht mehr im Dorf wohnen, können beruhigt sein, da ihre Senioren gut im Alltag begleitet und betreut werden. Der Lehrgang richtet sich an Männer und Frauen im ländlichen Raum und vermittelt grundpflegerische und hauswirtschaftliche Kenntnisse, die auch als Erwerbsmöglichkeit genutzt werden können.

Der 17-tägige Lehrgang **beginnt im Oktober 2013** an der Landwirtschaftsschule Ansbach und endet im März 2014 mit der Übergabe eines Zertifikates. Der Seminartag ist in der Regel der Montag, er beginnt um 9.00 Uhr und endet um 16.15 Uhr. Die Lehrgangskosten betragen voraussichtlich 300 € für den Teilnehmer.

Interessierte melden sich bitte am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach, Tel. 0981 8908-0 an.

*Habermeyer  
Hausw.-Direktion*

## BEKANNTMACHUNG

**über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl, die Bezirkswahl und die Volksentscheide am 15. September 2013**

1. Das Wählerverzeichnis für die Landtags- und die Bezirkswahl sowie für die Volksentscheide

- der Stimmbezirke des Marktes Flachslanden
- wird in der Zeit vom **Montag, 26. bis Freitag, 30. August 2013** (20. bis 16. Tag vor der Wahl)
- während der Dienststunden von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Donnerstag zusätzlich von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr beim

**Markt Flachslanden, Bürgerbüro, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden (barrierefrei)**

für Stimmberechtigte **zur Einsicht bereit gehalten**. Stimmberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu **ihrer** Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von **anderen** im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Stimmberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft ge-

macht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Stimmberechtigten, für die im Melderegister eine **Auskunftssperre** nach dem Meldegesetz eingetragen ist.

2.  Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.
3. **Wählen kann nur**, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist **oder** einen Wahlschein hat.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann von Montag, 26. bis **spätestens Freitag, 30. August 2013, 12.00 Uhr** beim **Markt Flachlanden, Bürgerbüro, Schulstraße 2, 91604 Flachlanden (barrierefrei) Einspruch** einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

4. Stimmberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 25. August 2013 eine **Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, stimmberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.
5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Landtagswahl, der Bezirkswahl und den Volksentscheiden im Stimmkreis 505 Ansbach-Nord durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (**Stimmbezirk dieses Stimmkreises**) oder durch Briefwahl teilnehmen.
6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
  - 6.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** stimmberechtigte Person. Der Wahlschein kann bis zum Freitag, 13. September 2013, 15 Uhr **beim Markt Flachlanden, Bürgerbüro, Schulstraße 2, 91604 Flachlanden (barrierefrei)** schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden. Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.
  - 6.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** stimmberechtigte Person, wenn
    - a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung (bis zum 25. August 2013) o-

der die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung (vgl. Nrn. 1 und 3) versäumt hat,

- b) ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der unter a) genannten Antragsfrist nach § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung oder der o.g. Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,
- c) ihr Stimmrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Diese Stimmberechtigten können bei der in Nr. 6.1 bezeichneten Stelle den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zu Wahltag, 15 Uhr, schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) stellen.

7. Behinderte Stimmberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.
8. Mit dem Wahlschein erhält die stimmberechtigte Person
  - je einen Stimmzettel mit den Stimmkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
  - je einen Stimmzettel mit den Wahlkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
  - einen Stimmzettel für die fünf Volksentscheide (gelb),
  - drei Stimmzettelumschläge (weiß, blau und gelb),
  - einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
  - ein Merkblatt für die Briefwahl und
  - die Bekanntmachung der Staatsregierung zu den Volksentscheiden (falls angefordert).

Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl (Samstag, 14. September 2013), 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

9. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch die Stimmberechtigten persönlich abgeholt werden. An **andere Personen** können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen **Vollmacht** und



einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als **vier Stimmberechtigte** vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor dem Empfang der Unterlagen schriftlich zu versichern.

10. Bei der Briefwahl müssen die Stimmberechtigten dafür sorgen, dass der Wahlbrief, in dem sich der Wahlschein und die verschlossenen Stimmzettelumschläge (mit den jeweils zugehörigen Stimmzetteln) befinden, bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle **spätestens am 15. September 2013 bis 18 Uhr** eingeht.

Nähere Hinweise darüber, wie die Stimmberechtigten die Briefwahl ausüben haben, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

Flachslanden, 26.07.2013

*Hans Henninger*  
Erster Bürgermeister

## BEKANNTMACHUNG

### über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2013

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für

- die Wahlbezirke des Marktes Flachslanden
- wird in der Zeit von **Montag, 2. September, bis Freitag, 6. September 2013** (20. bis 16. Tag vor der Wahl)
- während der allgemeinen Öffnungszeiten
- von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Donnerstag zusätzlich von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
beim

**Markt Flachslanden, Bürgerbüro, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden (barrierefrei)**

für Wahlberechtigte **zur Einsichtnahme bereitgehalten**. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu **ihrer** Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von **anderen** im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht

nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine **Auskunftsperre** nach dem Meldgesetz eingetragen ist.

- Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

**Wählen kann nur**, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist **oder** einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann von Montag, 2. bis **spätestens Freitag, 6. September 2013, 12.00 Uhr** beim **Markt Flachslanden, Bürgerbüro, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden (barrierefrei) Einspruch** einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 1. September 2013 eine **Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen erhalten haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 241 Ansbach durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
  - 5.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person.  
Der Wahlschein kann **bis zum Freitag, 20. September 2013, 18 Uhr**, beim **Markt Flachslanden, Bürgerbüro, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden (barrierefrei)** schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden. Wer bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann, kann den Wahlschein noch **bis zum Wahltag, 15 Uhr**, beantragen.
  - 5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person, wenn
    - a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundes-

wahlordnung (bis zum 1. September 2013) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 6. September 2013) versäumt hat,

- b) ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der unter Buchst. a) genannten Fristen entstanden ist,
- c) ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Der Wahlschein kann in diesem Fall bei der in Nr. 5.1 bezeichneten Stelle noch **bis zum Wahltag, 15 Uhr**, schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden.

- 6. Wer den **Antrag für eine andere Person stellt**, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
- 7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person zugleich
  - einen amtlichen Stimmzettel,
  - einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag,
  - einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, und
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch durch die Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An **andere Personen** können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person **nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt**; dies hat sie der Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern.

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl (Samstag, 21. September 2013), 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

- 8. Bei der Briefwahl muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesendet werden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versandungsform **ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich** befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Flachslanden, 26.07.2013

*Hans Henninger*  
Erster Bürgermeister

## **Trinkwasserversorgung bei öffentlichen Veranstaltungen; hier: Markt- und Vereinsfest**

Die Feste soll man feiern, heißt es. Damit es zu keinen unliebsamen Überraschungen kommt, insbesondere wegen Keimen im Trinkwasser, nutzen wir gerne die Gelegenheit, Ihnen an dieser Stelle wichtige Hinweise zu geben:

Alle Materialien, die Sie zum Transport von Trinkwasser verwenden, sollen der Empfehlung W 270 des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches (DVGW) entsprechen. Diese Materialien müssen, was den Transport von Trinkwasser betrifft, hygienisch unbedenklich sein. Außerdem müssen diese Materialien als Trinkwasserleitung gekennzeichnet sein. Bitte beachten Sie, dass Sie herkömmliche Garten- oder Druckschläuche, z.B. Feuerwehr-Schläuche, nicht benutzen dürfen. Gegen eine Gebühr von 10.- € können Sie bei uns sog. Trinkwasserschläuche ausleihen. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an die Gemeindeverwaltung.

Bitte denken Sie daran, dass Sie für den ordnungsgemäßen Betrieb verantwortlich sind. Außerdem müssen Sie eine Beeinträchtigung unverzüglich beseitigen. Wenn Sie bei Ihrem Fest eine Trinkwasserversorgung einrichten, zeigen Sie dies bitte dem Gesundheitsamt beim Landratsamt Ansbach schriftlich an. Ein Formular finden Sie auf der Homepage unter [http://www.landkreis-ansbach.de/media/custom/2150\\_104\\_1.PDF?1342047187](http://www.landkreis-ansbach.de/media/custom/2150_104_1.PDF?1342047187).

Hinweis: Dieser Text erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Jederzeit können sich gesetzliche oder technische Änderungen ergeben. Bitte halten Sie im Zweifel Rücksprache mit uns oder mit dem Gesundheitsamt beim Landratsamt Ansbach unter Tel.: 0981/468-7003. Weitergehende Ausführungen zu diesem Thema können Sie ebenfalls unter der o.g. Internetadresse nachlesen.

*Hans Henninger*  
Erster Bürgermeister



## Gemeinderatssitzung vom 03.06.2013 – öffentlicher Teil

### 1. Baupläne

Es sind keine Baupläne eingegangen.

### 2. Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2013

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:  
Der Verwaltungshaushalt des Jahres 2013 wurde vom Finanzausschuss in der Sitzung vom 13.03.2013 und vom Gemeinderat in der Sitzung vom 04.02.2013 beschlossen. Der Vermögenshaushalt wurde vom Gemeinderat ebenfalls bereits in der Sitzung vom 22.04.2013 beschlossen. Nun muss der offizielle Beschluss der Haushaltssatzung mit seinen Anlagen beschlossen werden. Dabei handelt es sich um den Haushaltsplan, den Finanzplan und den Stellenplan. Es werden die wichtigsten Punkte des Vorberichtes dargestellt und anschließend der Gemeinderat zur Abstimmung gebeten.

Der Haushalt des Marktes Flachslanden liegt in diesem Jahr mit einem Gesamtvolumen von 5.010.158 € deutlich über dem des Vorjahres. Das Volumen des Verwaltungshaushalts verzeichnet eine Zunahme von 137.562 € auf nunmehr 3.410.000 €, der Vermögenshaushalt steigt um 320.020 € auf 1.600.158 €. Schwerpunkt der Investitionen im Jahr 2013 ist der bedarfsgerechte Ausbau der Kinderbetreuungsmöglichkeiten. Im Rahmen des Förderprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 bis 2013“ wird eine weitere Krippengruppe mit 12 Betreuungsplätzen an das bestehende Kindergartengebäude angebaut. Von den voraussichtlichen Kosten in Höhe von 455.000 € sind 420.000 € im laufenden Haushaltsjahr und 35.000 € im kommenden Jahr veranschlagt. Die erwarteten Fördermittel in Höhe von insgesamt 320.000 € verteilen sich mit 300.000 € auf das Jahr 2013 und 20.000 € auf das Jahr 2014. Eine weitere größere Investition ist in diesem Jahr im Bereich des gemeindlichen Fuhrparks fällig, weil nach vielen Jahren der Nutzung der Unimog des Bauhofs und der Kastenwagen der Abwasserentsorgung ersetzt werden müssen. Dafür sind insgesamt 183.000 € vorgesehen.

Die größte Investition des Marktes Flachslanden erfolgt mit voraussichtlich über 2,3 Mio. € jedoch wahrscheinlich im Bereich Erneuerbare Energie in das Wärmenetz Flachslanden über die ge-

meindliche Unternehmensgesellschaft „Neue Energie Markt Flachslanden UG (haftungsbeschränkt)“. Hierfür ist die Planung derzeit in vollen Gang. Da die Investitionskosten komplett über Beiträge der Wärmekunden, Fördermittel der öffentlichen Hand und Bankdarlehen finanziert werden, belasten sie den klassischen Haushalt nicht.

Keine größeren Summen sind in diesem Haushaltsjahr für die Sanierung der Gemeindestraßen vorgesehen, da in den vergangenen drei Jahren der Investitionsstau im Bereich der Ortsverbindungsstraßen größtenteils abgebaut werden konnte. Dafür wurden ca. 440.000 € ausgegeben. Die innerörtlichen Gemeindestraßen, die mittlerweile auch in Jahre gekommen sind, müssen repariert werden. In diesem Jahr wird mit den Gehsteigen in der Bad Windsheimer Straßen begonnen. Dafür werden in den kommenden Jahren erhebliche Mittel aufgewendet werden müssen.

Die größte Investition im Kernhaushalt des Marktes Flachslanden wird in der unmittelbaren Zukunft die Verlegung der Kreisstraße AN 21 im Bereich Gewerbegebiet Kellerfeld sein. Diese Baumaßnahme wird vom Landkreis Ansbach als Baulastträger der Kreisstraße im Jahr 2014 durchgeführt. Voraussetzung ist die Anpassung des Flächennutzungsplans und des Bebauungsplans, die derzeit durchgeführt wird. Kosten entstehen für den Markt Flachslanden wegen der Übernahme der Mehrkosten für den von uns gewünschten Kreisverkehr am südlichen Ortseingang sowie für die Anbindungen an die Gemeindestraßen und den Bau der Gehwege. Dafür rechnen wir im kommenden Jahr mit Ausgaben in Höhe von insgesamt 200.000 €. Planungskosten sind bereits im diesjährigen Haushalt mit 10.000 € veranschlagt.

Weit höhere Kosten fallen allerdings für den Bau der Entwässerungskanäle und die Verlegung der Wasserleitung aus den Gewerbeflächen in den Bereich der künftigen AN 21 an. Dafür müssen im Bereich Abwasser 545.000 € Baukosten (2014) plus jeweils 18.000 € Planungskosten in diesem und im nächsten Haushaltsjahr veranschlagt werden. Die Verlegung der Wasserleitung wird voraussichtlich 180.000 € (2014) plus ebenfalls jeweils 18.000 € Planungskosten in den Jahren 2013 und 2014 kosten. Die Baumaßnahme bringt viele Vorteile wie die Anbindung des bestehenden Gewerbegebiets Gründlein über die künftige AN 21 an die Staatsstraße 2253, die Entlastung der Anwohner der Borsbacher Straße und des

Allgemeinen Wohngebiets Kohlenplatte vom LKW-Verkehr in und vom Gewerbegebiet Gründlein und eine deutliche Beruhigung der südlichen Ortseinfahrt und Beseitigung einer Gefahrenstelle durch die Errichtung des Kreisverkehrs.

Erfreulich ist insgesamt weiterhin die Entwicklung der Steuereinnahmen. Die Gewerbesteuer wurde mit 300.000 € zwar um 100.000 € niedriger angesetzt als 2012, jedoch konnte der Ansatz des Einkommensteueranteils mit 878.700 € nochmals gesteigert werden. Der Ansatz des vergangenen Jahres lag bei 815.000 €. Auch die Schlüsselzuweisungen liegen mit 671.000 € um 111.000 € höher als 2012. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt 2013 beträgt 600.160,- €. Die Ordentliche Tilgung von Krediten beträgt in diesem Haushaltsjahr 208.500,-€. Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B mit je 550 v.H. sowie für die Gewerbesteuer mit 320 v.H. werden unverändert wie im Vorjahr festgesetzt. Am Stellenplan sind ebenfalls keine Änderungen geplant.

Das wichtigste Ziel im Bereich der Finanzen ist, den Weg der Haushaltskonsolidierung konsequent weiter zu gehen. Im laufenden Haushaltsjahr können die Schulden der Gemeinde von rund 2.580.917 € um weitere 208.500 € auf rund 2.373.000 € reduziert werden. Die Pro-Kopf-Verschuldung sinkt unter Zugrundelegung von 2.378 Einwohnern voraussichtlich von 1.084 €/EW am Anfang des Haushaltsjahres auf 998 €/EW am 31.12.2013. Insgesamt kann die Gemeinde seit 2008 nun schon auf eine sehr erfolgreiche Konsolidierungsphase zurück blicken. Wenn man die Verbindlichkeiten des Marktes Flachslanden gegenüber der Fa. BayernGrund für die Finanzierung des Baugebiets Wolfsgruben zu den Schulden hinzurechnet kann diese von Anfang 2008 bis Ende 2013 von rund 4.797.000 € auf 2.373.000 € gesenkt werden. Das bedeutet, dass die Gemeinde ihre Verbindlichkeiten innerhalb von sechs Haushaltsjahren trotz nicht unbedeutender Investitionen und teilweise schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen um 2.424.000 € oder 50,42 % senken konnte. Der „offizielle“ Schuldenstand (ohne die Verbindlichkeiten an die BayernGrund) reduziert sich im gleichen Zeitraum nur von rund 3.644.000 € auf 2.424.000 €, was aber auch einer Senkung um 1.220.000 € oder 33,43 % gleichkommt.

#### **Beschluss: einstimmig**

Der Gemeinderat stimmt der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2013 mit seinen Anlagen (Stellenplan, Finanzplan) in der vorgelegten Form

zu.

### **3. Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung des Haushaltsjahres 2012, Feststellung der Jahresrechnung 2012 und Beschluss über die Entlastung**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:  
Der Rechnungsprüfungsausschuss führte am 16.04.2013 die örtliche Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2012 durch. Der Rechnungsprüfungsausschuss möchte Aufklärung zu folgenden Punkten:

#### **Unterschiedliche Höhe der Gebühren für Gaststättengestaltungen für die Kirchweih Neustetten und an der Kirchweih Flachslanden**

Die Gebühren werden nach dem Aufwand der Gemeinde, dem erwarteten Umsatz der Veranstalter und der Veranstaltungsdauer festgesetzt. Die Gebühr in Neustetten betrug 100,- € für die gesamte Kirchweih, die Gebühren in Flachslanden zwischen 75,- € und 100,- € je Veranstalter. Die wurden zum damaligen Zeitpunkt für angemessen erachtet.

#### **Rechnung für Herstellung eines Stromanschlusses für die Kirchweih**

Die Herstellung des weiteren Stromanschlusses für die Kirchweih wurde nötig, da der Stromkasten an der Kirchenmauer mit dem Verbrauch überfordert war und zudem keine Zählmöglichkeit bestand.

#### **Poolfüllungen durch die Gemeinde**

Der Rechnungsprüfungsausschuss regt an, künftig zusätzlich zur Wassergebühr nach der Beitrags- und Gebührensatzung auch eine Verwaltungsgebühr für den Arbeitsaufwand des Wasserwarts zu erheben. Bürgermeister Henninger erklärt die Praxis der Poolfüllungen, die aufgrund der geringen Anzahl jedoch keine große Rolle spielen. Mit dem Vorschlag ist er einverstanden.

#### **Beschluss: einstimmig**

Der Gemeinderat beschließt die künftige Erhebung einer Verwaltungsgebühr für Poolfüllungen nach dem Zeitaufwand des Wasserwarts.

### **4. Regionalplan Region Westmittelfranken (8) – 13. Änderung – Fortschreibung des Teilkapitels B V (neu) 3.1.1 Windkraft – Anhörung im Beteiligungsverfahren**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:  
Bei dieser Runde der Fortschreibung des Regionalplans handelt es sich noch nicht um die Ausweisung der Vorrang- und Vorbehaltsflächen, die aufgrund des Zonierungsverfahrens des Natur-

parks Frankenhöhe möglicherweise in den Regionalplan aufgenommen werden können. Es handelt ohne Ausnahme um Flächen außerhalb des Naturparks Frankenhöhe. Betroffen sind in der Stadt und im Landkreis Ansbach die Stadt Ansbach, die Gemeinde Aurach, die Große Kreisstadt Dinkelsbühl, der Markt Dürrwangen, die Stadt Heilsbrunn, die Gemeinde Insing, der Markt Lichtenau, die Stadt Merkendorf, die Gemeinde Neuendettelsau, die Große Kreisstadt Rothenburg o.d.T., die Stadt Wassertrüdingen, die Gemeinde Wilburgstetten und die Gemeinde Wittelshofen. Außerdem weitere Gemeinden in den Landkreisen Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim und Weißenburg-Gunzenhausen. Der Markt Flachslanden ist nicht betroffen.

**Beschluss: einstimmig**

Der Markt Flachslanden hat keine Einwände gegen die Fortschreibung des Teilkapitels B V (neu) 3.1.1 Windkraft in der vorgelegten Form.

**5. Unterhalt der Wirtschaftswege – Beschluss über den Sanierungsplan und die Kostenaufteilung**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:  
Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 30.08.2011 beschlossen, mit dem Verband für Ländliche Entwicklung eine Vereinbarung über die Organisation von Unterhaltungsmaßnahmen an Straßen und Wegen abzuschließen. Die Vereinbarung wurde mit Wirkung ab 01.08.2011 abgeschlossen. Die Kostenaufstellung der notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen wurde nun von Herrn Wolz, dem zuständigen Mitarbeiter des Verbandes für Ländliche Entwicklung, vorgelegt. Die einzelnen Maßnahmen wurden mit den jeweiligen Vorständen der Jagdgenossenschaften besprochen.

Die Kosten der Unterhaltungsmaßnahmen werden üblicherweise je zur Hälfte von den Gemeinden und den Jagdgenossenschaften getragen. Diese Regelung sollte auch in unserer Gemeinde eingehalten werden. Die Jagdgenossenschaften zeigten sich in den bisherigen Gesprächen damit einverstanden. Allerdings sollten zunächst die Gelder eingesetzt werden, die von den Teilnehmergeinschaften nach der Endabrechnung der Flurbereinigungsverfahren der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurden. Hiervon sind insgesamt noch 8.367,55 € übrig, wobei davon 2.771,83 € auf Neustetten, 634,75 € auf Borsbach und 4.960,97 € auf Flachslanden entfallen. Für die Unterhaltungsmaßnahmen, die mit diesen Geldern bestritten werden können, ist von den jeweiligen Jagdgenossenschaften kein Anteil

zur zahlen.

Für die Unterhaltungsmaßnahmen in allen ehemaligen Teilnehmergeinschaften zusammen fallen voraussichtlich Kosten von 38.000 € an. Im Haushalt veranschlagt wurden für den Wegeunterhalt jedoch nur jeweils 15.000 € im aktuellen Haushaltsjahr und auch im Finanzplan. Die Maßnahmen müssen deshalb auf mehrere Jahre verteilt werden oder es wird eine Überschreitung des Haushaltsansatzes in Kauf genommen. Nach Abzug der TG-Überschüsse liegen die voraussichtlichen Kosten bei 29.632,45 € liegen, wobei der Anteil der Gemeinde dann nur noch 14.816,32 € betragen würde. Damit wären die Maßnahmen mit den Ansätzen der Jahre 2013 und 2014 abgedeckt.

Marktgemeinderat Hein gibt zu bedenken, dass durch die anhaltenden Regenfälle der letzten Tage die Wege stark ausgespült worden sind. Er äußert, dass es sich zu diesem Zeitpunkt anbieten würde die Wege wieder zu verdichten und Schlaglöcher aufzufüllen, da diese im Moment noch feucht sind.

Marktgemeinderätin Imschloß äußert den Wunsch, dass der Weg nördlich des Sportplatzes (Verbindung zur Kreisstraße AN 21) in das Pflegeprogramm aufgenommen wird, da dieser viel befahren und deshalb in einem schlechten Zustand sei. Bürgermeister Henninger entgegnet, dass er davon ausgehe, dass dieser Weg im Sanierungsprogramm enthalten sei. Es bestehe die Möglichkeit, Herrn Wolz auch direkt anzurufen. Seine Telefonnummer sein den Landwirten von der Gewässerpflege her bekannt.

Bürgermeister Henninger bittet den Gemeinderat zur Abstimmung über den Pflegeplan des Verbandes für Ländliche Entwicklung.

**Beschluss: 11-Ja-Stimmen:1-Nein-Stimme**

Der Markt Flachslanden trägt den Unterhalt der im Rahmen der Flurbereinigungsverfahren hergestellten Wege gemeinsam mit den Jagdgenossenschaften je zur Hälfte. Dem vom Verband für Ländliche Entwicklung erstellten Pflegeplan wird zugestimmt. Er soll in den Jahren 2013 und 2014 in Absprache mit den Jagdgenossenschaften abgearbeitet werden. Bevor die Jagdgenossenschaften an den Kosten beteiligt werden, werden zunächst die Gelder eingesetzt, die der Gemeinde von den Teilnehmergeinschaften nach der Endabrechnung der Flurbereinigungsverfahren zur Verfügung gestellt wurden.

## 6. Förderung der Jugendarbeit der Vereine – Beschluss über die Modalitäten

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Im Haushalt des Jahres 2013 sind 3.500 € für die Jugendförderung der Vereine bereitgestellt. Nun muss noch eine Regelung über die Modalitäten der Auszahlung getroffen werden. Der Marktgemeinderat muss zunächst festlegen, wo die Altersgrenze angesetzt wird. Vorgeschlagen werden 18 Jahre oder 25 Jahre.

Aus dem Marktgemeinderat kommt der Vorschlag, dass die Verwaltung ein Formular entwerfen sollte, mit dem von den Vereinen die Art der Jugendarbeit abgefragt werden soll. Kriterien könnten sein, ob es eigene Jugendgruppen und eigene Jugendleiter gibt und welche Angebote gemacht werden.

Marktgemeinderat Rossel äußert die Meinung, dass das Alter auf 18 Jahre herabgesetzt werden sollte. Dritter Bürgermeister Möbus gibt allerdings zu bedenken, dass Jugendliche bis zum 20. Lebensjahr meist noch nicht erwerbstätig sind und es daher besser wäre, die Altersgrenze auf 20 Jahre festzulegen. Bürgermeister Henninger lässt über diesen Vorschlag abstimmen.

### **Beschluss: einstimmig**

Die Altersgrenze wird auf 20 Jahre festgesetzt.

Anschließend lässt Bürgermeister Henninger über den Vorschlag abstimmen, von den Vereinen ein Formular ausfüllen zu lassen.

### **Beschluss: einstimmig**

Verwaltung soll ein Formular entwerfen, mit Hilfe dessen von den Vereinen die Anzahl der jugendlichen Mitglieder und die Art der Jugendarbeit abgefragt werden soll. Stichtag soll der 01.01. sein. Die Entscheidung, ob ein Verein die Förderkriterien erfüllt, trifft der Gemeinderat. Bürgermeister Henninger schlägt vor, die Höhe der Förderung auf 10 € pro Jugendlichem festzulegen.

### **Beschluss: einstimmig**

Die Förderung soll 10 € pro jugendlichem Mitglied betragen und ab dem Jahr 2013 erfolgen. Die Feuerwehren werden von der Förderung generell ausgenommen, da die Gemeinde ohnehin die Ausrüstung bereitstellt.

## 7. Bekanntgaben/Sonstiges

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

### **Pflasterung der Flächen im Friedhof an der Rosenbacher Straße**

Nach der Fertigstellung der Bauarbeiten in den

nächsten Wochen, wird die Friedhofssatzung geändert und das pflegeentbundene Urnengräberfeld eingeweiht.

**Anbau der zweiten Krippengruppe geht voran**  
Bürgermeister Henninger berichtet von einer weiteren Sitzung des Kindergartenausschusses. Das Protokoll ging dem Gemeinderat mit der Sitzungseinladung zu. Es wurden weitere Vergaben vorgenommen. Das Personal und die Kirchengemeinde stellten einen Antrag auf Senkung des Personalschlüssels von 1:11,0 auf 1:10,0. Die Kirchengemeinde schlägt vor, deshalb die Elternbeiträge zu erhöhen. Diesem Antrag muss der Gemeinderat nach der geltenden Betriebsträgervereinbarung zustimmen. Die Behandlung im Gemeinderat soll, wenn möglich, in der kommenden ordentlichen Sitzung erfolgen. Wegen der Einrichtung einer dritten Kindergartengruppe und der Eröffnung der zweiten Krippengruppe sollen drei Stellen im September und Januar besetzt werden. Die Mittagsbetreuung kann den früheren Turnraum im Keller nutzen. Eine Besprechung mit dem Landratsamt hat ergeben, dass er geeignet ist. Dazu müssen kleinere Umbauarbeiten vorgenommen werden (Bodenbelag, Anstrich, Belichtung der Fenster, Toilette, kleine Küchenzeile, Garderobe).

### **Entscheidungen über Wärmenetz Flachslanden stehen an**

Derzeit liegen 108 Vorverträge vor. Am 13.06.2013 findet außerdem eine Besprechung mit den Wärmekunden zur Klärung von Fragen und der Festlegung des Zeitplanes statt. Zuvor muss der Gemeinderat noch diverse Entscheidungen treffen, weshalb am 11.06.2013 eine Sondersitzung des Gemeinderats zu diesem Thema stattfindet.

### **Einweihung der Ortsverbindungsstraße Schmalnbühl – Hainklingen**

Die Dorfgemeinschaften Schmalnbühl und Hainklingen laden am Dienstag, 04.06.2013 um 20.00 Uhr, alle Gemeinderäte herzlich zur Einweihung der Ortsverbindungsstraße Schmalnbühl-Hainklingen auf dem Anwesen Rainer in Schmalnbühl ein.

### **Übergabe des neuen Unimogs am 05.06.2013 um 09.00 Uhr am Bauhof**

Die Gemeinderäte werden hierzu herzlich eingeladen.

### **Zensus 2011 bringt weiteren leichten Bevölkerungsrückgang**

Wie in vielen anderen Gemeinden auch wurde durch den Zensus 2011 festgestellt, dass im

Markt Flachslanden weniger Einwohner leben als bisher vermutet. Nach den neuen Zahlen sind es derzeit 2.346 Bürgerinnen und Bürger. Die Bevölkerungszahlen der Nachbargemeinden sind derzeit noch nicht bekannt.

#### **Kriminalstatistik 2012 wurde vorgelegt**

Die Polizeiinspektion Ansbach hat die Kriminalstatistik 2012 vorgelegt. Diese enthält keine auffälligen Veränderungen. Für mehr Beunruhigung sorgt eine anhaltende Serie von Einbrüchen. In den letzten Wochen wurde dreimal im Tennishaus, zweimal im Wertstoffhof, zweimal im Jugendtreff am Hammerweg und einmal beim Kleintierzuchtverein eingebrochen. In allen Fällen ermittelt die Kriminalpolizei.

### **8. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.05.2013 – öffentlicher Teil**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:  
Erster Bürgermeister Henninger bittet um Genehmigung der Niederschrift.

#### **Beschluss: einstimmig**

Die Niederschrift der Sitzung des Marktgemeinderats vom 14.05.2013 –öffentlicher Teil– wird genehmigt.

### **Gemeinderatssitzung vom 11.06.2013 – öffentlicher Teil**

#### **1. Baupläne**

Berichterstatter: Erster Bürgermeister Henninger  
**BV Günter Birkmann, Marktplatz 14;**  
**Errichtung einer Gaube auf dem Wohnhaus Marktplatz 14**

Das Bauvorhaben wird anhand von Zeichnungen und Plänen vorgestellt. Dem gemeindlichen Einvernehmen steht nichts entgegen.

#### **Beschluss: einstimmig**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Berichterstatter: Erster Bürgermeister Henninger/Architekt Hirsch

**BV Thomas Lederer, Sondernöhe 10**  
**Errichtung einer Halle (Zimmereibetrieb) auf dem Grundstück Kellerfeld 7**

Das Bauvorhaben wird anhand von Zeichnungen und Plänen vorgestellt. Dem Bauantrag liegt eine Betriebsbeschreibung bei. Es handelt sich um einen handwerklichen Zimmereibetrieb. Störende Auswirkungen auf die Umgebung sind nicht zu erwarten. Das Bauvorhaben unterliegt dem Genehmigungsverfahren. Der Bauplan muss deshalb nicht dem Landratsamt vorgelegt

werden. Dem Bauvorhaben in der vorgelegten Planung wird zugestimmt.

**Beschluss: 14 Ja-Stimmen : 0 Nein-Stimmen**  
Der Markt Flachslanden genehmigt das Bauvorhaben im Wege der Genehmigungsfreistellung.

Gemeinderätin Guggenberger nimmt wegen persönlicher Beteiligung an der Abstimmung nicht teil.

### **2. Erneuerbare Energie – Wärmenetz Flachslanden – Sachstandsbericht und Entscheidung über das weitere Vorgehen**

Berichterstatter: Erster Bürgermeister Henninger/Herr Fischer/Ingenieur Schirmer

Das Bauvorhaben wird anhand eines Netzplanes, einer Kostenaufstellung sowie einer Zusammenstellung der Bedarfsermittlung vorgestellt.

Bei der Gemeindeverwaltung sind bisher 109 Vorverträge eingegangen. Die Investitionskosten in Höhe von 2.307.000,-- € netto waren durch die staatliche Förderung und die Anschlusskosten der zukünftigen Wärmeabnehmer abgedeckt. Eine erneute Kalkulation der Baukosten durch das Ingenieurbüro Schirmer ergibt jedoch eine Betrag von 2.489.000 € netto. Der Differenzbetrag resultiert aus einer Erhöhung der Leitungslänge.

Um das Projekt Wärmenetz dennoch zu realisieren werden im Gemeinderat verschiedene Ansatzpunkte diskutiert. Da die Anschlussnehmer auf keinen Fall mit höheren Kosten belastet werden sollen, werden Einsparungen am Netzausbau und gezielte Werbemaßnahmen um Neuanschlüsse vorgeschlagen. Die Wirtschaftlichkeitslücke könnte geschlossen werden, wenn noch 10 bis 15 weitere Wärmekunden gewonnen würden. Die eventuell neu hinzukommenden Anschlussnehmer sollten an einer Trasse liegen.

Bürgermeister Henninger wird noch einmal eine Information an alle Haushalte im Ortsteil Flachslanden ausarbeiten und mit dem nächsten Mitteilungsblatt verteilen lassen. Im August wird eine endgültige Entscheidung über die Errichtung des Wärmenetzes in Flachslanden getroffen.

Ein Vorschlag die Wärmekunden in die Entscheidungsprozesse mit einzubinden wird im Gemeinderat diskutiert. Ein Gremium bestehend aus Bürgermeister Henninger, Gemeinderatsmitgliedern und Vertretern der Wärmekunden soll gegründet werden. Der Gemeinderat wird durch den Bauausschuss vertreten. Unstimmigkeit herrscht über die Entscheidungsbefugnis (Mitspracherecht oder Stimmrecht) und Anzahl der

Vertreter der Wärmekunden.

Da keine Einigung erzielt wird, erfolgt eine Abstimmung, ob den Vertretern der Wärmekunden ein Stimmrecht eingeräumt werden soll.

**Beschluss: 9 Ja-Stimmen : 6 Nein-Stimmen**

Der Gemeinderat beschließt, den Vertretern der Wärmekunden ein Stimmrecht einzuräumen. Der Wärmenetzausschuss kann während der Bau-phase über Ausgaben bis zu einer Höhe von 20.000,- € entscheiden. Grundsatzbeschlüsse obliegen weiterhin dem Gemeinderat. Nach Fertigstellung des Wärmenetzes wird über das Weiterbestehen und die künftigen Aufgaben des Gremiums neu entschieden.

Eine weitere Abstimmung erfolgt über die Anzahl der Vertreter der Wärmekunden im Ausschuss. Die Wärmekunden werden durch drei Mitglieder im Ausschuss vertreten.

**Beschluss: einstimmig**

Der Wärmenetzausschuss besteht somit aus Bürgermeister Henninger, dem Bauausschuss (sechs Mitglieder) und drei Mitgliedern der Wärmekunden.

Am Donnerstag, den 13.06.2013 findet eine Informationsveranstaltung für die Kunden des Wärmenetzes statt. Die Wärmekunden haben dann die Gelegenheit ihre Interessenvertreter zu wählen.

**3. Bekanntgaben/Sonstiges**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger  
**Hochwasserhilfe unter den bayerischen Gemeinden**

Der Bayerische Gemeindetag bittet seine Mitglieder um Spenden für hochwassergeschädigte Gemeinden. Das Geld soll zum Wiederaufbau bzw. zur Reparatur beschädigter Infrastruktur verwendet werden. Die Höhe ist freigestellt. Im Rahmen der NorA-Sitzung wurde ein Betrag von 0,50 € je Einwohner diskutiert. Der Gemeinderat schließt sich dem Vorschlag an. Eine Spende in Höhe von 1.173,- € wird an den Bayerischen Gemeindetag überwiesen.

**Beschluss: einstimmig**

Der Markt Flachslanden spendet einen Betrag in Höhe von 1.173,- € für hochwassergeschädigte Gemeinden.

**Bürgermeister im Urlaub**

Erster Bürgermeister Henninger und Zweiter Bürgermeister Kirschbaum sind in der Zeit vom 17.06.2013 bis 21.06.2013 im Urlaub. Die Vertretung übernimmt Dritter Bürgermeister Möbus.

**Staubentwicklung bei Brunnenarbeiten am Marktplatz**

Gemeinderätin Imschloß berichtet von Beschwerden der Anwohner am Marktplatz. Bei Sandstrahlarbeiten am Brunnen am Marktplatz kam es zu einer enormen Staubentwicklung. Bürgermeister Henninger berichtet, dass ihn keine Beschwerden erreicht hätten. Abhilfe könne nur geschaffen werden, wenn dies auch bekannt sei. Wenn Probleme absehbar gewesen wären, wären entsprechende Vorkehrungen getroffen worden.

**Gemeinderatssitzung vom 25.06.2013 – öffentlicher Teil**

**1. Baupläne**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

**BV Göller, Wehrleitenweg 1**

**Neubau von zwei Garagen auf dem Grundstück FINr. 90/1, Gemarkung Flachslanden**

Das Bauvorhaben wird anhand von Zeichnungen und Plänen vorgestellt. Dem gemeindlichen Einvernehmen steht nichts entgegen. Die Lage der Garagen unmittelbar an der Grenze des Grundstücks stößt aber im Marktgemeinderat auf Bedenken.

**Beschluss: (9-Ja-Stimmen : 2-Nein-Stimmen)**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

**BV Grob, Hammerweg**

**Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück FINr. 193, Gemarkung Flachslanden**

Das Bauvorhaben wird anhand von Zeichnungen und Plänen vorgestellt. Das Landratsamt Ansbach hat in einem Vorbescheid die grundsätzliche Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens festgestellt. Die Beteiligung zweier Nachbarn ist durchzuführen. Dem gemeindlichen Einvernehmen steht nichts entgegen.

**Beschluss: (einstimmig)**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

**2. Bauleitplanung; Beschluss über die Zweite Änderung des Flächennutzungsplans**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans wird anhand eines Planblatts vorgestellt. Im Zuge der Verlegung der Kreisstraße AN 21 muss der Flächennutzungsplan geändert werden, um die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Verlegung der Kreisstraße AN 21 zu schaffen. Dabei soll auch die Sondergebietsfläche für





den Einzelhandel (EDEKA-Markt) ausgewiesen werden. Das ist bisher nicht geschehen. Die Änderung des Flächennutzungsplans ist erforderlich, um eine Änderung des Bebauungsplans durchführen zu können (Gebot der Entwicklung des Bebauungsplans aus dem Flächennutzungsplan, § 8 Abs. 2 Satz 1 BauGB). Die Änderung des Flächennutzungsplans ist zu beschließen. Dieser Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen. Im weiteren Verfahren sind die Öffentlichkeit und die Behörden gemäß §§ 3, 4 BauGB zu beteiligen. Die Planung von Kreisstraßenverlegung/ Erschließungsplanung und die Änderung von Flächennutzungs- und Bebauungsplan soll parallel erfolgen. Der Schwerverkehr soll aus der Borsbacher Straße auf die neu verlegte Kreisstraße AN 21 verlagert werden.

Aus dem Marktgemeinderat kommen verschiedene Vorschläge, was die künftige Gestaltung der Borsbacher Straße und den Anschluss an die AN 21 betrifft. Dritter Bürgermeister Möbus schlägt vor, die Borsbacher Straße als Einbahnstraße zu erhalten. Gemeinderätin Imschloß möchte, dass die Borsbacher Straße weiterhin als Zufahrtstraße für dort liegende landwirtschaftliche Flächen offen gehalten wird. Erster Bürgermeister Henninger sagt, dass die Frage der Gestaltung des Gewerbegebiets Kellerfeld und auch der Borsbacher Straße demnächst auf die Tagesordnung des Gemeinderats gesetzt werde. Dazu werde auch das Ingenieurbüro Christofori und Partner eingeladen. Erst dann sei eine detaillierte Diskussion sinnvoll. Außerdem bringt er in diesem Zusammenhang eine Befragung der Anwohner ins Gespräch.

**Beschluss: (einstimmig)**

Der Marktgemeinderat beschließt die Zweite Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan. Der Geltungsbereich der Änderung umfasst die Flurstücke Nr. 519, 520/1, 531, 531/3, 531/6, 531/7, 531/8, 531/13, 531/14, 513/15, 531/16, 541, 545, 545/1, 546 und 548 jeweils Gemarkung Flachslanden sowie Teilflächen der Flurstücke Nr. 531/2, 1560 und 1755/2, jeweils Gemarkung Flachslanden. Der Geltungsbereich der Zweiten Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan umfasst ca. 8,9 ha. Ziel der Änderung ist die Ausweisung von Sondergebietsflächen für Einzelhandel, Misch- und Gewerbegebietsflächen sowie von Flächen für den überörtlichen Verkehr.

**Beschluss: (einstimmig)**

Der Marktgemeinderat billigt den Vorentwurf zur

Zweiten Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan des Marktes Flachslanden in der Fassung vom 25.06.2013. Für die vorgenannte Bauleitplanung ist die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

**3. Ortsrecht; Satzung des Markts Flachslanden über Ehrungen und Auszeichnungen**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Der Entwurf der Satzung in der Fassung vom 25.06.2013 ist als Vorlage ausgeteilt worden. Die vom Marktgemeinderat gewünschten Änderungen werden in den Entwurf eingebracht. Aus dem Marktgemeinderat kommt die Anregung, Sportler, die auf Gau- oder Kreisebene einen Sieg errungen haben, ebenfalls auszuzeichnen. Hinsichtlich § 6 des Entwurfs wird die Alternative bevorzugt. Wie die Ehrung ausgestaltet wird, z.B. bei einer Bürgerversammlung oder während einer Sitzung des Marktgemeinderats wird im Einzelfall entschieden.

**Beschluss: (einstimmig)**

Die Satzung des Markts Flachslanden über Ehrungen und Auszeichnungen in der Fassung vom 25.06.2013 wird mit folgenden Änderungen beschlossen.

§ 1 erhält folgende Fassung:

§ 1

Voraussetzung der Ehrung

Gemeindeangehörige können für besondere Verdienste um den Markt Flachslanden in kultureller oder sonstiger Hinsicht oder vorbildliches gesellschaftliches Engagement geehrt werden.

§ 6 erhält folgende Fassung:

§ 6

Formen der Ehrung

Erst- Zweit- oder Drittplatzierung bei einem Wettkampf auf nationaler Ebene, insbesondere Deutsche Meisterschaft:  
Medaille in Gold

Erst- Zweit- oder Drittplatzierung bei einem Wettkampf auf Landesebene, insbesondere süddeutsche Meisterschaft oder bayerische Meisterschaft:  
Medaille in Silber

Erst- Zweit- oder Drittplatzierung bei einem Wettkampf auf Bezirksebene, insbesondere Bezirksmeisterschaft oder Erstplatzierung bei einer

Kreis- oder Gaumeisterschaft:  
Medaille in Bronze

Erst- Zweit- oder Drittplatzierung bei einem Wettkampf auf internationaler Ebene, insbesondere Olympiade, Weltmeisterschaft, Europameisterschaft:

Empfang im Rathaus mit Verleihung der Marktmedaille

§ 7 erhält folgende Fassung:

(1) Das Vorschlagsrecht steht folgenden juristischen Personen zu:

- Vereinen
- Sportverbänden
- Marktgemeinderat

Die Vorschläge sind schriftlich bis 31.03. eines Jahres für das Vorjahr einzureichen. Es ist anzugeben, in welcher Sportart die sportliche Leistung erbracht worden ist. Ein Nachweis über die Erst- Zweit- oder Drittplatzierung bei einem Wettkampf im Sinne des § 2 ist vorzulegen. Über die Zugehörigkeit der sportlichen Leistung zu einer Sportart im Sinne des § 1 Abs. 2 kann ein Nachweis verlangt werden, insbesondere durch Bestätigung eines Sportverbands oder Bestätigung des Vereins, vertreten durch den Vorstand.

(2) Der Marktgemeinderat prüft in nichtöffentlicher Sitzung die eingereichten Vorschläge und entscheidet über die Form der Ehrung.

(3) Die Sportlerehrung wird jeweils bis spätestens 30.09. eines Jahres für das Vorjahr durchgeführt. Sofern nicht mindestens drei Vorschläge fristgerecht eingegangen sind, kann die Sportlerehrung auf das folgende Jahr verschoben werden. Satz 2 gilt nicht für Erst- Zweit- oder Drittplatzierung bei einem Wettkampf auf internationaler Ebene, insbesondere Olympiade, Weltmeisterschaft, Europameisterschaft.

(4) Die Sportlerehrung wird vom Ersten Bürgermeister oder einem seiner Stellvertreter vorgenommen. Die Mitglieder des Marktgemeinderats sollen bei der Sportlerehrung anwesend sein.

#### 4. Bekanntgaben/Sonstiges

Berichterstatter: Erster Bürgermeister Henninger:

Einbrüche in Flachslanden:

Die Polizei hat die Täter ermittelt.

Instandsetzung der Gehsteige:

Die Gehsteige in der Bad Windsheimer Straße werden in der Zeit vom 08.07. - 12.07.2013 saniert.

NorA-Bürgerwindpark Birkenfels:

Hubschrauber der US-Armee beeinträchtigen den geplanten Bürgerwindpark Birkenfels nicht. Die naturschutzrechtliche Prüfung soll bis August abgeschlossen sein. Der Marktgemeinderat muss sich in der nächsten Zeit Gedanken über eine mögliche Beteiligung des Markts Flachslanden am Windpark machen.

#### 5. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.06.2013 – öffentlicher Teil

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Erster Bürgermeister Henninger bittet um Genehmigung der Niederschrift.

**Beschluss: (einstimmig)**

Die Niederschrift der Sitzung des Marktgemeinderats vom 03.06.2013 – öffentlicher Teil – wird genehmigt.

## Aus unserer Gemeinde

### Herzlichen Glückwunsch an die Fa. Buck zur Auszeichnung "Bayerns Best 50"

Wirtschaftsministerium zeichnet Flachsländer  
Firma als einzige im Landkreis Ansbach aus.



Bei der Preisverleihung (von links): Wirtschaftsminister Martin Zeil, Heiko Buck und Reinhard Popp von der Buck Spritzgussteile Formenbau GmbH, Flachslanden, Prof. Dr. Thomas Edenhofer, Juror des Wirtschaftspreises Bayerns Best 50.

Die Firma Buck Spritzgussteile Formenbau GmbH wurde als eines der 50 wachstumsstärksten mittelständischen Unternehmen im Hinblick auf wirtschaftliche Stabilität und Zukunftsfähigkeit vom Bayerischen Wirtschaftsministerium ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch dazu von Seiten der Gemeinde!

Vor allem dürfen wir uns darüber freuen, dass die Firma Buck als einziges dieser 50 Unternehmen im

Landkreis Ansbach ansässig ist. Geehrt wurden bei dieser Auszeichnung Unternehmen, die in den letzten fünf Jahren sehr wachstumsstark waren und sowohl ihren Umsatz als auch die Zahl ihrer Mitarbeiter überdurchschnittlich steigern konnten. Diese 50 Unternehmen wurden aus 2.900 mittelständischen Betrieben aus ganz Bayern ausgewählt.

Wir freuen uns, dass mit dieser Auszeichnung der große Beitrag der Firma Buck zur Kompetenz des Landkreises Ansbach und der Region Westmittelfranken auf dem Gebiet der Kunststoffverarbeitung gewürdigt wurde.

Zu Ihrer Information: Die Fa. Buck Spritzgussteile Formenbau GmbH ist das mit Abstand größte Unternehmen in unserer Gemeinde mit derzeit rund 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Es ist ein klassisches Familienunternehmen und sieht sich als Hersteller und Vertreiber von Markenprodukten für höchste Qualitätsansprüche. Die umfassende Dienstleistung für den Kunden ist oberstes Gebot. Dies begründet den Ruf des Unternehmens und bildet seine wirtschaftliche Grundlage. Hauptmarkt für die Buck GmbH ist der weltweite Zuliefermarkt für die Automobilindustrie. Neben der Pflege der angestammten Märkte wird verstärkt die Expansion in neue wachstumsstarke Märkte angestrebt.

Wir wünschen für die Zukunft alles Gute. Weiter so!

*Hans Henninger*  
*Erster Bürgermeister*

### **Indienststellung des neuen Kastenwagens**

Seit dem 12.07.2013 steht nun auch ein neuer Opel Combo für die Abwasserbeseitigung zur Verfügung. Der Ersatz für den in die Jahre gekommenen Kastenwagen des gleichen Typs wurde nun ausgeliefert.

Der Gemeinderat hatte sich nach längeren Beratungen für ein Dieselfahrzeug entschieden wobei die Wahl schließlich auf das Modell von Opel der Fa. Schopf in Zusammenarbeit mit dem Autohaus Franken fiel. Der Gemeinderat machte sich die Entscheidung nicht leicht. Bürgermeister Henninger sprach sich für einen ebenfalls zur Wahl stehenden Renault Kangoo aus, der als Elektrofahrzeug besonders umweltfreundlich gewesen wäre. Letztlich entschied man sich mit knapper Mehrheit für ein herkömmlich betriebenes Fahrzeug.

Besonderer Dank gilt 18 Mitgliedsfirmen des Gewerbeverbands Flachslanden. Sie leisteten durch den Kauf von Werbeflächen einen finanziellen Beitrag in Höhe von 5.000 €. Dadurch konnten die Anschaffungskosten für die Gemeinde um fast 30 % gesenkt werden.



Bei der Übergabe. Von links: Herr Rettig, Autohaus Franken, Gemeindearbeiter Gerhard Wiegel, Bgm. Henninger, Fritz Schopf, Fa. Schopf, Gemeindearbeiter Werner Pörsch, Jutta Ehemann, Gewerbeverband, Gemeindearbeiter Herbert Tyrach, Bernhard Meßlinger, Gewerbeverband, Gemeindearbeiter Armin Kroha

Wir bedanken und ganz herzlich bei folgenden Firmen:

- Schreinerei Bodächtel
- Buck Spritzgussteile Formenbau
- Ehemann Bauunternehmen
- Ehemann Wohnbau
- Fahrschule Graf
- Dr. Grillenbeck Business-Coach
- Geflügelhof Hofmann
- Photovoltaikzentrum Hornig
- Kanzler-EDV
- Kempf Massagepraxis
- Meßlinger Sanitärtechnik
- Neumeier Bauspenglerei
- Schmidt Metallbau
- Schopf KFZ-Werkstatt
- EDEKA-Markt Schuler
- Trammer Fliesen
- Metzgerei Volkert
- Schreinerei Volkert

*Hans Henninger*  
*Erster Bürgermeister*

## **EXTRA Jugend**

### **Für alle Kinder und Jugendliche**

Schreibt eine Reportage!

Ihr arbeitet vielleicht bei einer Schülerzeitung mit oder wollt eine Reportage über eine soziale Einrichtung oder ein Kinderhilfsprojekt in eurer Region schreiben? Dann reicht diese doch beim Wettbewerb "Kids schreiben für Kids in Not" ein, den die Firma "Bofrost" mit der Hilfsorganisation "Ein Herz für Kin-

der" ins Leben gerufen hat. Vom 1. September bis 15. Oktober könnt ihr eure Beiträge hochladen:

[www.bofrost.de/schuelerzeitungswettbewerb](http://www.bofrost.de/schuelerzeitungswettbewerb).

Viel Erfolg dabei wünscht euch euere Jugendbeauftragte Edeltraud Imschloß

*Wegen möglichen Urheberrechtsproblemen entfernt.*

## EXTRA Senioren

*Wegen möglichen Urheberrechtsproblemen entfernt.*

*Wegen möglichen Urheberrechtsproblemen entfernt.*

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

### Ärzte

Erkrankungen, deretwegen ich meinen Hausarzt anrufen würde, dieser jedoch nicht erreichbar ist:

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**116 117**

außerhalb der üblichen Sprechzeiten.

### Notruf für Rettungsdienst und Feuerwehr

**112**

Für alle medizinischen Notfälle und alle Feuerwehreinsätze, vorwahlfrei aus Festnetz und Handy.

### Zahnarztpraxis

Dr. Gerd-Klaus Zoellner

Wiesenstraße 2

91604 Flachslanden

Tel. 09829/555 oder 09824/92770

### Sprechzeiten in Flachslanden:

**Mittwoch und Freitag**

**8-12 Uhr und 14-18 Uhr**

### Sprechzeiten in Dietenhofen:

Montag, Dienstag und Donnerstag

8-12 Uhr und 14-19 Uhr

### Wir machen Urlaub

**vom 12.08.2013 bis 23.08.2013!**

**Ab Mittwoch, den 28.08.2013 ist unsere Praxis in Flachslanden wieder geöffnet.**

### Zahnärzte

Den allgemeinen Zahnnotdienst finden Sie im Internet unter [www.zahnnotdienst.de](http://www.zahnnotdienst.de) bzw. unter [www.zahnnotdienst.info](http://www.zahnnotdienst.info).

**ÜBERÖRTLICHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS FÜR  
ALLGEMEINMEDIZIN FLACHSLANDEN**

**Dr. Jürgen Mittnacht** Facharzt für Allgemein-  
medizin

**Pavel Klin** Facharzt für Allgemeinmedizin, TCM

**91604 Markt Flachslanden, Marktplatz 1**

**Telefon: 09829/ 9329277**

**Sprechstunden**

**Montag, Mittwoch, Donnerstag 9 – 13 Uhr,**

**Dienstag 14 – 18 Uhr,**

**Freitag 13 – 16 Uhr und nach Vereinbarung.**

**Chirurgische, unfallchirurgische und orthopädi-  
sche Sprechstunden nach Vereinbarung.**

**Hausarztpraxis Rügland**

Walter-Meindl-Siedlung 63, 91622 Rügland

Tel. 09828-911892

**Sprechstunden im August**

Montags 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstags 15.00 - 18.00 Uhr

Mittwochs 15.00 - 18.00 Uhr

Freitags 09.00 - 12.00 Uhr

Am Mi. 21.08. und Fr. 23.08 ist die Praxis geschlossen  
hier wenden Sie sich bitte an die Hauptstelle in Diet-  
enhofen!

Von Mo. 26.08. bis Fr. 06.09.13 machen wir URLAUB,  
ebenso die Hauptstelle in Diethofen.

Vetretung haben

Dr. Lehmann Diethofen, Tel. 09824-1250

Dres. Schmidt/Schnabel, Bruckberg Tel.09824-1217

Praxis Bernd Rettig

Markersbacher Straße 7

91619 Oberzenn

**URLAUB**

Donnerstag 22.08.2013 bis Mittwoch 11.09.2013

**VERTRETUNG**

Praxis Möller/Netal und alle anwesenden Kollegen

**Anzeige im  
Mitteilungsblatt**

**➔ Große Wirkung  
zum kleinen Preis!**

## Schulnachrichten

### Infos aus der Grundschule

### Wir sind fit – wir haben den Ernährungs- führerschein!

Die 3. und 4. Klasse der Grundschule Flachslanden hat in diesem Schuljahr erstmalig den aid-Ernährungsführerschein erworben.



Im Mittelpunkt dieses Projektes, das in unterschiedlichen Gruppen von den Fachlehrerinnen für Ernährung und Gestaltung durchgeführt wurde, stand die Praxis: Die Schüler übten den praktischen Umgang mit Lebensmitteln und Küchengeräten.



Anhand der Ernährungspyramide lernten sie die wichtigen Lebensmittelgruppen kennen. Sie wissen, woraus eine gesunde Mahlzeit besteht und bereiten in jeweils sechs Doppelstunden kleine Gerichte selbst zu.

Highlight war ein buntes Büfett zum Abschluss, an dem jeder zeigen konnte, was er gelernt hatte. Als Gäste waren die anderen Gruppen eingeladen.



Nach bestandener theoretischer und praktischer Prüfung hält nun jeder Dritt- und Viertklässler seinen „Führerschein“ in Händen.



Vielen Dank an den Schulförderverein, der diese Aktion finanziell unterstützt hat.  
Fazit: Es hat allen Spaß gemacht und es soll keine einmalige Aktion gewesen sein.

*Karin Gehring*

## Wir gratulieren

Der Markt Flachslanden gratuliert  
im August 2013

### Zum 80. Geburtstag

- Margareta Kreitlein, Borsbacher Straße 4

### Zur Goldenen Hochzeit

- Waltraud und Herbert Schneider,  
Ansbacher Straße 24



## Standesamtliche Nachrichten

### Geburten

- Sabrina Sand, Sondernohe 45

### Eheschließungen

- Petra Reeg und Uwe Rossel, Rosenbach 32
- Felicia Leverenz und Richard Schäff, Schulstr. 10

### Sterbefälle

- Jürgen Rudolph, Virnsberg, Mühlbuck 4
- Anna Nowakowski, Rosenbach 6

## Bürger für Bürger

### Ehrenamtliche Seniorenarbeit der Gemeinde



Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen unserer Seniorenarbeit stehen weiterhin zur Verfügung, um älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern bei alltäglichen Dingen zu helfen oder einfach zu reden.

Bei Bedarf vermitteln wir auch den Kontakt zu unseren örtlichen Pflegediensten. Scheuen Sie sich nicht, im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung, Tel. 9111-0, oder auch beim Bürgermeister, Tel. 9111-11 anzurufen. **Fragen kostet nichts!**

*Hans Henninger*  
1. Bürgermeister

## Kirchliche Nachrichten



**Evang.-Luth.  
Kirchengemeinde  
Flachslanden  
August 2013**

### Donnerstag, 01. August

9.00 bis 10.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemein-  
dehaus.

### Sonntag, 04. August, 10. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Lektor Schneider.

### Donnerstag, 08. August

9.00 bis 10.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemein-  
dehaus.

### Sonntag, 11. August, 11. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Kirchweih mit  
Pfarrerin Franz und dem Posaunenchor.

### **Mittwoch, 14. August**

14.00 Uhr Treffen der Diakonie-Betreuungsgruppe für Demenzkranke im Gemeindehaus.

### **Donnerstag, 15. August**

9.00 bis 10.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

### **Sonntag, 18. August, 12. So. n. Trinitatis**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Hensel.

### **Donnerstag, 22. August**

9.00 bis 10.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

### **Sonntag, 25. August, 13. So. n. Trinitatis**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Lektor Tischer.

### **Mittwoch, 28. August**

14.00 Uhr Treffen der Diakonie-Betreuungsgruppe für Demenzkranke im Gemeindehaus.

### **Donnerstag, 29. August**

9.00 bis 10.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

#### **Urlaubvertretungen Pfarrerin Franz:**

31.07.-04.08.2013: Pfarrer Dr. Wachowski, Wernsbach, Telefon: 0981/87856

13.08.-27.08.2013: Pfarrer Schneider, Rügland, Telefon: 09828/230

28.08.-31.08.2013 Pfarrer Herrmann, Weihenzell, Telefon: 09802/8542

## **Frauenfrühstück - einmal anders**

Jedes Jahr vor der Sommerpause machen wir einen kleinen Ausflug. Heuer führte er uns in das nahegelegene Andorf.

Dort besuchten wir das private Puppenstubenmuseum der Familien Zeilinger und Holler. Mit Begeisterung zeigte uns die Besitzerin, Frau Zeilinger, ihre mit Liebe zum Detail umfassende Sammlung von 135 Puppenstuben, Puppenhäusern und Kaufläden. Herzstücke der Sammlung sind u. a. der handgefertigte Kaufladen, das Weihnachtsgeschenk aus dem Jahr 1951, des bekannten Redakteurs der Nürnberger Nachrichten, Herrn Ulrich Rach sowie das "Erstlingswerk" ihrer Sammlung.

Frau Zeilinger richtet die guten, alten und wertvollen Stücke wieder her, beleuchtet und ergänzt sie durch die Herstellung der fehlenden Zutaten, z. B. die Vorhänge oder die Lebensmittel (Torten für die Bäckerei, Würste und Fleischwaren für die Metzgerei).



Doch auch all die anderen, liebevoll zusammengetragenen, selbst restaurierten oder hergestellten Dinge (besonders die kleinen, detailgetreuen Beschriftungen z. B. von Käsesorten) haben uns fasziniert. Oft hörten wir: "Weißt du noch?", "So was hatte ich auch mal!" oder "Schau hin, wie klein und so genau!". Oft hatte man den Gedanken, wo mag dies oder das von mir wohl hingekommen sein oder wurde vielleicht sogar weggeworfen. Bei dem anschließendem gemütlichen Zusammensein mit einer guten Tasse Kaffee und einem Stück leckeren Kuchen, kehrten wir alle wieder heim mit dem Gedanken an einen schönen Ausflug, an einem noch schönerem Sommertag.



Wir sind kein Verein, sondern eine lockere, zusammengewürfelte Gruppe für jedes Alter. Wer Lust und Laune hat oder auch mal nur "reinschnuppern" möchte, kann dies gerne nach der Sommerpause tun, wir würden uns freuen!

*Das Team vom Frauenfrühstück*

## **Anzeige im Mitteilungsblatt**

**→ Große Wirkung  
zum kleinen Preis!**

# Kirchliche Nachrichten

## Katholische Pfarrgemeinde



### Kirchliche Nachrichten August 2013



#### **Samstag, 03.08.2013**

14:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Kirchl. Trauung Silia und York von Fürstenstein

18:00 Obernzenn, ev. Kirche: Wort-Gottes-Feier

19:00 Neustetten, Kirche: Vorabendmesse

#### **Sonntag, 04.08.2013: 18. Sonntag im Jahreskreis**

9:30 Sondernohe, Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst

#### **Dienstag, 06.08.2013**

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Hl. Messe

#### **Mittwoch, 07.08.2013**

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Hl. Messe

#### **Freitag, 09.08.2013**

19:00 Neustetten, Kirche: Hl. Messe

#### **Samstag, 10.08.2013**

Wallfahrt nach Altötting vom 10. August – 11. August 2013. Plakate mit Abfahrtszeiten hängen in allen Schaukästen aus.

13:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Kirchliche Trauung Verena und Stefan Junker, Leonberg

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Vorabendmesse

#### **Sonntag, 11.08.2013: 19. Sonntag im Jahreskreis**

9:30 Virnsberg, Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst

#### **Dienstag, 13.08.2013**

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Hl. Messe

#### **Mittwoch, 14.08.2013**

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Hl. Messe

#### **Donnerstag, 15.08.2013: Mariä Aufnahme in den Himmel**

09:30 Sondernohe, Pfarrkirche Festgottesdienst zum Patrozinium mit Segnung der Kräuter.

#### **Freitag, 16.08.2013**

19:00 Neustetten, Kirche: Hl. Messe

#### **Samstag, 17.08.2013**

14:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Kirchl. Trauung Susanne Schneider u. Markus Müller, Nürnberg

18:00 Rügland, Schlosskapelle: Wort-Gottes-Feier

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Vorabendmesse

#### **Sonntag, 18.08.2013: 20. Sonntag im Jahreskreis**

9:30 Unteraltenbernheim, Kirche: Pfarrgottesdienst

#### **Dienstag, 20.08.2013**

15:30 Obernzenn, Marienheim: Hl. Messe

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Hl. Messe

#### **Mittwoch, 21.08.2013**

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Hl. Messe

#### **Freitag, 23.08.2013**

19:00 Neustetten, Kirche: Hl. Messe

#### **Samstag, 24.08.2013**

13:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Kirchl. Trauung Andrea Rupp und Sven Nicholson, Virnberg

19:00 Sondernohe, Pfarrkirche Vorabendmesse

#### **Sonntag, 25.08.2013: 21. Sonntag im Jahreskreis**

9:30 Virnsberg, Pfarrkirche: Festgottesdienst zur Verabschiedung von Pfr. Georg Kalarickal

#### **Dienstag, 27.08.2013**

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Hl. Messe

#### **Mittwoch, 28.08.2013**

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Hl. Messe

#### **Samstag, 31.08.2013**

18:00 Obernzenn, ev. Kirche: Wort-Gottes-Feier

19:00 Neustetten, Kirche: Vorabendmesse

Liebe Pfarrgemeinde,

unser Erzbischof hat den neuen Pfarrer von Christ-König, Dieter Hinz, derzeit Kaplan in Kronach, mit Wirkung vom 1. September 2013 zugleich zum Pfarradministrator der Pfarreien Virnsberg und Sondernohe ernannt.

Zugleich hat unser Erzbischof Pfarrer Varghese Kalarickal mit Wirkung vom 1. September von seinen Aufgaben als Administrator der Pfarreien Virnsberg und Sondernohe entpflichtet und versetzt ihn mit Dank und Anerkennung für seine langjährigen Dienste zum gleichen Datum in den vorzeitigen Ruhestand.

Ihr

Domkapitular Hans Kern

Leitender Pfarrer

## Vereinsnachrichten



### **Posaunenchor fährt zu Berggottesdienst**

Der diesjährige Ausflug des Posaunenchors führt am Samstag, 17. August, wieder zu einem Berggottesdienst. Ziel ist diesmal der Wank bei Garmisch-Partenkirchen. Auf dem Höhenrücken des 1780 Meter hohen Berges bestehen bequeme Wandermöglichkeiten mit herrlichen Aussichten auf das Werdenfelser Land und das Wettersteingebirge. Abfahrt ist um 5.15 Uhr am Marktplatz. Auch Nichtmitglieder sind als Mitfahrer willkommen.

*Fritz Arnold*







**BARMER**  
**GEK** die gesund  
experten

## Zu Hause Pflegen – Kursbeginn am 12.09.2013

Der Caritasverband Ansbach bietet in Zusammenarbeit mit der BARMER GEK Ansbach einen Krankenpflegekurs zur Unterstützung pflegender Angehöriger an. Der Kurs richtet sich an Personen, die bereits Angehörige pflegen oder auf die eventuell in absehbarer Zeit die Übernahme einer Pflege in der Familie zukommen könnte.

Der Kurs beginnt am Donnerstag, dem 12.09.2013 um 20.00 Uhr in den Räumen der Ambulanten Krankenpflegestation der Caritas in Lehrberg, Sonnenstraße 10. Der Kurs umfasst 10 Abende, die wöchentlich einmal stattfinden.

Kaum jemand, der pflegebedürftig wird, kommt ohne Hilfe von Angehörigen aus. Die Pflegenden haben eine verantwortungsvolle und schwierige Aufgabe zu erfüllen. Eine Aufgabe, die sehr oft mit einem großen Engagement und körperlichen, psychischen sowie sozialen Belastungen verbunden ist.

Der Kurs informiert über Orientierungshilfen für die Betreuung und Pflege Pflegebedürftiger zu Hause, über Entlastungsmöglichkeiten für die Pflegenden sowie die Leistungen der Pflegekasse. An Hand von praktischen Übungen werden Pflegetechniken gezeigt und eingeübt.

Der Kurs wird von den erfahrenen Pflegefachkräften Anke Lörler und Cordula Betz geleitet. Die Teilnahme ist kostenfrei auch für Mitglieder anderer Pflegekassen.

Anmeldungen richten Sie an den Caritasverband Ansbach, Bahnhofplatz 11, 91522 Ansbach, Tel.-Nr. 0981 97168-0.

*Beate Kohler*

*Caritasverband in der Stadt und im Landkreis e. V.*

## Freiwillige Feuerwehr Kettenhöfstetten



### Gratulation!

Die Freiwillige Feuerwehr Kettenhöfstetten gratuliert den Gewinnern des diesjährigen „Hau den Lukas“ Wettbewerbes in Verbindung mit dem Grillfest.

Nach harten Kämpfen gewann die Freiwillige Feuerwehr Flachslanden vor den Schützen aus Flachslanden, den dritten Platz errangen die Campingfreunde vom Sonnensee.



Platzierung:

1. Platz: FFW Flachslanden (15 Maß)
2. Platz: Schützengesellschaft Flachslanden (10 Maß)
3. Platz: Campingfreunde vom Sonnensee (5 Maß)

Als Einzelgewinner stand zum Schluss **Klaus Stich** fest. Er schaffte es den „Lukas“ 24 Mal in Folge bis zum Anschlag zu bringen. Er gewann dafür einen Gutschein vom „**Gasthaus zum Schmied**“ (Vielen Dank an die Familie Hofmann dafür.)



Den zweiten und dritten Platz teilen sich Frank Bayer und **Christoph Schmidt mit je 13 Anschlägen.**

Vielen Dank bei allen, die zum Gelingen des Festes und des Wettbewerbes beigetragen haben.

*FFW Kettenhöfstetten*

*Die Vorstandschaft*



## Schützenverein Virnsberg

Dass der 16. Virnsberger Sommerbiathlon mit 112 verfügbaren Startplätzen bereits wenige Tage nach seiner Ausschreibung im Januar 2013 vollständig ausgebucht sein würde, hatte das Organisationsteam des Schützenvereins Virnsberg gegr. 1871 e.V. nicht erwartet.



Die beinahe 170 Anmeldungen verstand die 60-köpfige Helfermannschaft um 1. Schützenmeister Michael Strauß als Kompliment und setzte alles daran, wieder einen attraktiven Sommerbiathlon auf die Beine zu stellen.

Die trockene Witterung der letzten Tage hatte für die ideale Beschaffenheit des 2,8 km langen Rundkurses mit wechselndem Laufuntergrund gesorgt. Dabei galt es, Höhenunterschiede von gut 200 Metern zu überwinden, was den Läufern bei sommerlichen Temperaturen einiges an Durchhaltevermögen abverlangte. Nach einigen kurzfristigen Absagen gingen am Samstag, dem 13. Juli 2013, schließlich 102 Athletinnen und Athleten an den Start, welche in Staffeln zu je 4 Läufern zusammenfasst wurden. In die Wertung kamen sowohl die Einzelergebnisse der Läufer als auch das Gesamtergebnis jedes Teams. Unterschieden wurde zwischen Damen- und Herrenklasse sowie Jugendlichen bis 18 Jahren.

Der Staffellauf wurde durch zweimaliges Schießen mit dem Luftgewehr auf Biathlonscheiben, jeweils 5 Schuss einmal im Stehend-, einmal im Liegendanschlag, unterbrochen. Pro Fehlschuss wurde der Laufzeit eine Strafzeit von 30 Sekunden hinzuaddiert. Obwohl sich erfahrungsgemäß Sieger und Verlierer beim Biathlon kaum vorhersagen lassen, kam einigen Athleten durch ihre mehrfache erfolgreiche Teilnahme am Virnsberger Biathlon von vorne herein eine Favoritenrolle zu.



Felix Strauß (li.) und Jonas Pauly (re.) am Stand

Dieser wurde heuer allen voran Jonas Pauly vom Team des Gastgebers Virnsberg 1 gerecht. Er war gleich im ersten Durchgang am Start und legte mit einer Laufzeit von 13 Minuten 56 Sekunden die Messlatte von Anfang an sehr hoch. Dabei leistete er sich nur 1 Fehlschuss im Stehend-schießen und sicherte sich mit einer Gesamtzeit von 14:26 Minuten frühzeitig Platz 1 nicht nur bei den Jugendlichen, sondern auch in der Rangliste aller Klassen.



Jonas Pauly beim Verlassen d. Schießstandes

Jonas Pauly konnte seine Position bis zuletzt behaupten, obwohl auch der dritte und vierte Lauf durchaus mehrere Highlights zu bieten hatte. Zu diesen gehörte fraglos Matthias Raab. Der Würzburger in Diensten der SG Wörnitz ging als Deutscher Meister im Sommerbiathlon-Sprint an den Start. Mit einer Laufzeit von 14:50 Minuten bot er eine überzeugende Leistung und ließ auch im Schießen keinen Zweifel an seiner Routine aufkommen. Er traf alle Scheiben, was ihm schließlich die Bestplatzierung bei den Herren und Rang zwei in der Gesamtliste sicherte.



Beim Stehend-schießen

Auch Ingo Hansch vom SV Einigkeit Bechhofen traute man eine Spitzenposition zu. Er konnte erneut mit einer traumhaften Laufzeit von 13 Minuten 45 Sekunden die hohen Erwartungen erfüllen, musste sich

allerdings für insgesamt drei Fehlschüsse 90 Sekunden Strafzeit anrechnen lassen und kam mit einer Gesamtzeit von 15 Minuten 15 Sekunden schließlich auf Platz zwei bei den Herren und in der Rangliste aller Klassen auf Platz drei. Den dritten Platz bei den Herren belegte Wolfgang Kuhn vom KSV Langenfeld mit einer Gesamtzeit von 15:41 Minuten bei nur einer verfehlten Scheibe.

Besonders schießsportlich zeigten sich die Jugendlichen durchwegs auf der Höhe. Felix Siegl, für die Wuppermann Rohrtechnik am Start, verließ nach nur einem Fehler beim Liegendschießen den Stand und kam mit einer Gesamtzeit von 16:34 Minuten nach Jonas Pauly auf Platz 2. Beim Laufen etwas schneller, mit 2 Fehlschüssen und einer Gesamtzeit von 16:36 Minuten nur einen Hauch schlechter, folgte auf Platz 3 André Rieder von der SG Elbersroth.

Der SSV Lohr dominierte wie schon letztes Jahr die Damenklasse. Meike Seybold bewältigte die Laufstrecke in genau 18 Minuten, brachte die Scheiben routiniert zehn Mal zum Umklappen und sicherte sich damit Position 1 bei den Damen. Auf Platz 2 folgte ihre Teamkollegin Jutta Kern mit einer Laufzeit von 18 Minuten 41 Sekunden und einem ebenfalls fehlerfreien Schießen. Mit einer Gesamtzeit von 19:48 Minuten und nur einem Fehler beim Stehendschießen belegte Johanna Reuter vom Running Team Ansbach den 3. Platz bei den Damen.



Sieger der Damenklasse - von li. nach re.: Jutta Kern, Meike Seybold, Johanna Reuter

Den Pokal "Bester Virnsberger Läufer" konnte heuer Jonas Pauly niemand streitig machen. Absolut treffsicher mit einer Gesamtzeit von 16 Minuten 59 Sekunden war Marina Strauß zweitbeste Virnsbergerin. Auf Platz drei kam ihr Bruder Felix Strauß, der beim Laufen mit 14:19 Minuten überzeugte. Bei ihm schlugen allerdings 4 Fehlschüsse im Stehendschießen und 2 im Liegen zu Buche, was ihm eine Gesamtzeit von 17:19 bescherte.



Beste Virnsberger - von li. nach re.: Marina Strauß, Jonas Pauly, Felix Strauß

In der Mannschaftswertung verfehlte in diesem Jahr der FC Hornau nur knapp einen Platz auf dem Siegerpodest. Stattdessen platzierten sich die Biathlonneulinge des Teams „utoK“ auf dem 3. Rang. Maximilian Mayer, Stefan Voigt, Jonas Ziegler und Lena Ziegler benötigten zusammen 1:13:41 Stunden (7/12 Fehlschüsse). Ebenfalls erstmals in Virnsberg am Start, überraschte die SG Wörnitz mit Matthias Raab, Sebastian Dänzer, Lukas Wuzel und Simon Scharf mit einer Gesamtzeit von 1:11:42 Stunden (6/1 Fehlschüsse) mit der zweitbesten Staffelleistung.



Matthias Raab, Sieger bei den Herren, in Aktion

Zumindest in sportlicher Hinsicht zeigte sich der Veranstalter nicht besonders gastfreundlich, denn nach den Siegen in den Jahren 2011 und 2012 gelang der Virnsberger Staffel nun der Hattrick. Jonas Pauly, Marina Strauß, Felix Strauß und Bruno Beyer blieben mit einer Teamzeit von 1:06:07 Stunden bei insgesamt 10 Fehlschüssen ungeschlagen.

Zur Siegerehrung vor großem Publikum durfte 1. Vorstand Michael Strauß auf einen gelungenen Sommerbiathlon zurückblicken, der auch dank der großen Helferzahl und den Sponsoren den Gästen in dieser Form präsentiert werden konnte. Insbesondere dankte Strauß den Sponsoren, die die Anschaffung des Läuferhirts ermöglichten.



Ehrung - von li. nach re.: Ingo Hansch (Zweitbester der Herren), Michael Strauß, Bgm. Hans Henninger

Der 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Flachslanden, Hans Henninger, lobte den Virnsberger Sommerbiathlon als "die Veranstaltung mit der größten Außenwirkung in der Gemeinde". Er war es auch, der den besten drei Läufern die Medaillen überreichte.

Für den Vorstand:  
Thomas Hertlein

## Fahrt zum Heimspiel FC Bayern München vs. 1.FC Nürnberg

**Termin:** 24.08.13

**Startzeit:** 10:45 Uhr

**Veranstalter:** Bayern-Bazis-Flachslanden

**Beschreibung:** Abfahrt um 10.45 Uhr am EDEKA-Markt Schuler in Flachslanden. Zustiegemöglichkeit an der AOK in Ansbach um 11.00 Uhr.

Für Speisen und Getränke ist wie immer gesorgt!

Wolfgang Hrabak  
1. Vorstand  
Bayern-Bazis-Flachslanden



## Feuerschutz und Poesiealben Präsentation von Feuerwehr und Heimatverein

Was braucht man, um sich wirksam gegen Rauch zu schützen? Gelegenheit, eine Antwort auf diese und andere Fragen zu finden, hatten Anfang Juli die Flachsländer Bürger und Bürgerinnen. Die Freiwillige Feuerwehr Flachslanden stellte sich und ihre Arbeit vor.

Die Besucher erfuhren etwa, welche Gerätschaften notwendig sind, um eine Person aus einem Fahr-

zeugwrack zu befreien. Dass es einiger Übung bedarf, um ein solches Gerät zu bedienen, erlebten die Gäste beim Selbst Handanlegen.



Ein lautes und durchdringendes Geräusch - was im Alltag störend wirkt, kann im Fall eines Brandes Leben retten. Sog. Rauchmelder, die dieses bestens vernehmliche Geräusch verursachen, durften in allen Details begutachtet werden.



Einen kurzweiligen Einblick in das Geschehen bei der Feuerwehr brachten Bilder, die im Lauf der Jahre entstanden sind, und verschiedene Aktivitäten etwa bei der Jugendfeuerwehr und aus dem Vereinsleben zeigen.



Von Brande löschen hin zu feinsinnigen Texten in Poesiealben. Die Besucher hatten nur wenige Meter zur Schulscheune zu gehen, in der der Heimatverein Flachslanden Poesiealben ausstellte. Das älteste Exemplar stammt aus dem Jahr 1885. Aber auch 2011 ist das Poesiealbum offenbar noch nicht aus der Mode gekommen. Man kann eine gestochen scharfe Handschrift und außergewöhnliche, von Hand angefertigte Zeichnungen bewundern, aber auch nur wenige Zeilen mit persönlicher Note. Eine ansehnliche Zahl von Besuchern erlaubte sich den Blick in die Welt der Poesiealben an diesem Tag.

Lorenz Mayerlen

## Aufstieg in die Kreisklasse geschafft

Die Fussballer des TSV Flachslanden können auf eine tolle Saison zurückblicken. Unter Neutrainer Frank Schleicher gewann die 1. Mannschaft die Meisterschaft der Kreisklasse 3 und sicherte sich dadurch den Aufstieg in die Kreisklasse.



Das Bild der Mannschaft der Saison 2012/2013

Schon zu Beginn der Saison mit fünf Spielen ohne Punktverlust präsentierte sich das Team um Kapitän Tim Egersdörfer als Aufstiegsmitfavorit. Zum Ende der Hinrunde stand man punktgleich mit der Reserve des ESV Ansbach/Eyb auf dem zweiten Tabellenplatz. Die Aufstiegshoffnungen bekamen zu Beginn der Rückrunde beim 2:2 in Wicklesgreuth und der 1:2 Heimmiederlage gegen Petersaurach einen herben Dämpfer. Die Mannschaft zeigte aber eine tolle Moral und kämpfte sich zurück an die Tabellenspitze. Am 24. Spieltag trat die zweite Mannschaft des ESV Ansbach/Eyb zum Spitzenspiel am Hammerweg an. Durch die unglückliche 1:3 Niederlage verlor man den Platz an der Tabellenspitze. Schon eine Woche später präsentierte sich der TSV wieder in gewohnter Form in Lichtenau und eroberte dank des Heimsieges des TSC Weißenbronn gegen SC Wernsbach-Weißenzell den Spitzenplatz der Tabelle zurück. Am letzten Spieltag ließ sich die TSV-Elf nicht mehr um den verdienten Lohn für eine tolle Saison bringen und besiegte den TSV Brodswinden mit 5:1.

Mit dem Abpfiff gab es dann kein Halten mehr und die Mannschaft feierte gemeinsam mit ihren Anhängern den Aufstieg schon feuchtfröhlich auf dem Platz und anschließend noch die halbe Nacht im Sportheim.



Nach dem Aufstieg war die Freude grenzenlos

## Beachvolleyball Dorfpokalturnier

Wie schon mündlich angekündigt findet das 2. Beachvolleyball-Dorfpokalturnier am

**Sonntag, 04.08.2013, um 15.00 Uhr**

am Beachvolleyballfeld am Hammerweg statt.

Die Gemeinde hat einen Wanderpokal gestiftet, auf dem sich nach dem TSV Flachslanden, dem Sieger 2011, nun der zweite Gewinner verewigen darf. Es wird mit Teams von vier Spielern gespielt.



Evtl. findet in der Pause ein Einlagespiel der Gemeinderatsmannschaft statt. Ein Gegner wird noch gesucht. Ich gehe davon aus, dass sich auch Kolleginnen und Kollegen aus dem Gemeinderat am Turnier beteiligen.

Die Bewirtung übernimmt die Freiwillige Feuerwehr Flachslanden. Für Essen Trinken wird also während des gesamten Nachmittags und Abends bestens gesorgt sein. Gutes Wetter wird bestellt. Interessierte Mannschaften können sich noch bis 1. August bei mir (Tel. 9111-11 oder 0172/1741704) oder per Mail (hans.henninger@flachslanden.de) melden.

Hans Henninger, 1. Bürgermeister

## Heimatverein Flachslanden e.V.

Zur Kirchweih öffnen wir das Museum in der Schulscheune. Herzlich Willkommen sind alle Interessierten am Sonntag und Montag jeweils von 13.00 - 17.00 Uhr. Wir zeigen in unserer Sonderausstellung Poesiealben aus verschiedenen Epochen, die uns freundlicher Weise zur Verfügung gestellt wurden. Dazu informieren wir über die Entstehung und Verwendung von Poesiealben. Wie immer freuen wir uns über viele Besucher.

**Am Kirchweihsonntag tanzen die Kinder der Volkstanzgruppe um 19.00 Uhr am Marktplatz.**

*Ingeborg Emmert, Schriftführerin*

## Volkshochschule



**Jetzt anmelden!**

**Außenstelle  
Flachslanden**

**Leitung: Gabriele Kuhn**

**Anmeldungen und Informationen: Markt Flachslanden, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden,**

**Tel.: (09829) 91 11-14, Fax (09829) 91 11-21,**

**E-Mail: [poststelle@flachslanden.de](mailto:poststelle@flachslanden.de)**

**oder [www.vhs-lkr-ansbach.de](http://www.vhs-lkr-ansbach.de)**

### H42301H

#### Wirbelsäulengymnastik

Brigitte Bogendörfer, Übungsleiterin

10 Abende, 16.09.2013 - 25.11.2013

Montag, wöchentlich, 18:00 - 19:00 Uhr

Evang. Kindertagesstätte "Kinderland Groß und Klein", Turnraum, Schulstr. 1

Kursgebühr: 26,70 €

Rückenschonendes Verhalten und gezielte Gymnastik stärken Ihren Rücken und beugen Haltungsschäden vor. Sie kräftigen und dehnen mit gesundheitsorientierten Übungen die gesamte Muskulatur. Dadurch werden Gelenke und die Wirbelsäule entlastet und Ihre Beweglichkeit und Fitness verbessert. Bitte Sport- oder bequeme Kleidung, Decke oder eine Matte als Unterlage und Turnschuhe mitbringen.

### M30301H

#### Förderkurs für Schüler/innen der 3. und 4. Klasse für Deutsch und Mathematik

Karin Bartelmeß, Lehrerin

10 Nachmittage, 23.09.2013 - 02.12.2013

Montag, wöchentlich, 16:00 - 17:00 Uhr

Grundschule, Schulstr. 2

Kursgebühr: 31,70 € inkl. Kopiergeld (gültig ab 8 Teilnehmern)

Kleingruppe: 43,30 € inkl. Kopiergeld (gültig von 5 bis 7 Teilnehmern)

Ein Kurs für Schülerinnen und Schüler die einen Förderbedarf in den Fächern Mathematik und Deutsch haben. Der in der Schule behandelte Stoff in diesen Fächern wird wiederholt und geübt. Dieser Kurs kann auch als Vorbereitung für den Übertritt in weiterführende Schulen gedacht sein.

### G30301H

#### Englisch Grundstufe A1 für Anfänger/innen

Karin Bartelmeß, Lehrerin

10 Abende, 24.09.2013 - 03.12.2013

Dienstag, wöchentlich, 18:30 - 20:00 Uhr

Grundschule, Schulstr. 2

Kursgebühr: 45,00 € (gültig ab 8 Teilnehmern)

Kleingruppe: 56,00 € (gültig von 6 bis 7 Teilnehmern)

Das Lehrbuch wird zu Kursbeginn bekannt gegeben.

Für Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen.

### H33302H

#### Qigong

Claudia Mehmke, Qigong-Lehrerin

10 Abende, 25.09.2013 - 11.12.2013

Mittwoch, wöchentlich, 18:15 - 19:30 Uhr

Evang. Gemeindehaus, Ansbacher Str. 3

Kursgebühr: 45,80 €

Qigong ist seit alters her eine tragende Säule der traditionell chinesischen Medizin. Auch hier in Deutschland wird Qigong immer öfter zur Prävention und schulmedizinischen Begleitung eingesetzt. Die Kombination aus Entspannung, Bewegung und bewusster Atmung macht es möglich, dass Personen aller Altersgruppen, unabhängig von Beweglichkeit und körperlicher Fitness auf sanfte Weise ihr Wohlbefinden verbessern, ihre körperliche und geistige Kraft steigern können. Der Achtsamkeit Raum zu geben führt letztlich zu mehr Ausgeglichenheit und Stabilität.

Eine reiche Vielfalt von Übungen ermöglicht es, dass der Kursinhalt, individuell auf die Gruppe ausgerichtet werden kann. Qigong ist leicht erlernbar und wird überwiegend im Stehen oder Sitzen ausgeführt. Allerdings gibt es auch Übungen fürs Laufen und Liegen.

Es kann überall durchgeführt werden und kann somit zum wunderbaren Alltagsbegleiter werden um sich Gutes zu tun. Bitte bequeme Kleidung und dicke Socken mitbringen.

### H33301H

#### Qigong

Claudia Mehmke, Qigong-Lehrerin



10 Abende, 25.09.2013 - 11.12.2013  
 Mittwoch, wöchentlich, 17:00 - 18:15 Uhr  
 Evang. Gemeindehaus, Ansbacher Str. 3  
 Kursgebühr: 45,80 €  
 Kursbeschreibung siehe oben!

### H31301H

#### Hatha-Yoga für Teilnehmende mit und ohne Yoga-Erfahrung

Hanne Janiel

10 Abende, 04.10.2013 - 13.12.2013

Freitag, wöchentlich, 18:00 - 19:30 Uhr

Evang. Kindertagesstätte "Kinderland Groß und Klein", Turnraum, Schulstr. 1

Kursgebühr: 62,50 €

Yoga ist ein Weg zur inneren Zufriedenheit und Gelassenheit. Sanfte Körperstellungen, Atemübungen und Tiefenentspannung bringen Harmonie von Körper, Geist und Seele. Unser Körper nimmt harmonische Formen an. Wenn möglich, die letzte Mahlzeit zwei Stunden vor Beginn des Kurses einnehmen.

Bitte Isomatte, warme Decke, Kissen zum Sitzen, bequeme Kleidung und wer nicht barfuß üben möchte, warme rutschfeste Socken mitbringen.

#### Fit - gesund - leistungsfähig für Frauen und Männer 50 plus

Angelika Hoffmann, Übungsleiterin

10 Vormittage, wöchentlich

**Der Kurs wird Mitte September beginnen. Das genaue Datum und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben. Anmeldungen sind jetzt schon möglich!**

Beweglich und fit - auch mit zunehmendem Alter den Alltag gut meistern! Haben wir nicht alle dieses Ziel? Mit leichten Bewegungen und Gehübungen wollen wir eine flüssige Fortbewegung erhalten. Sanfte, gezielte Übungen kräftigen unsere Muskulatur und stützen somit unseren Körper. Wir laden Sie ein, einmal in der Woche etwas für sich und Ihren Körper zu tun. Niemand ist zu alt, keiner zu jung, um etwas für sich zu tun. Trauen Sie sich!

## Veranstaltungskalender

### August

3. Aug. 18.00 Uhr  
**FFW Flachslanden**  
 Grillfest, Feuerwehrhaus Flachslanden
4. Aug. 15.00 Uhr  
**Beachvolleyballturnier Dorfpokal**  
 Beachvolleyballfeld, Flachslanden
7. Aug. 11.30 Uhr  
**Rentner-, Pensionisten- und Witwenbund**

- Monatsversammlung, Gasthaus „Eisenbahn“, Rosenbach
7. Aug. 20.00 Uhr  
**Schützenverein Flachslanden**  
 Kirchweih- und Bürgerschießen, Schützenhaus Flachslanden
8. Aug. 14.00 Uhr  
**VdK Ortsverband Flachslanden**  
 Kirchweihnachmittag mit Fr. Kiefer, Restaurant „Corona“, Flachslanden
9. - 12. Aug **Kirchweih in Flachslanden**
11. Aug. 9.30 Uhr  
**Ev. Kirchengemeinde Flachslanden**  
 Gottesdienst zur Kirchweih, Ev. Kirche Flachslanden
11. Aug. 13.00 – 17.00 Uhr  
**Heimatverein Flachslanden**  
 Das Museum in der Schulscheune ist mit der Sonderausstellung „Poesiealben“ geöffnet
11. Aug. 16.00 – 20.00 Uhr  
**Schützenverein Flachslanden**  
 Kirchweih- und Bürgerschießen, Schützenhaus Flachslanden
11. Aug. 19.00 Uhr  
**Heimatverein Flachslanden**  
 Die Volkstanzkinder tanzen am Marktplatz
12. Aug. 13.00 – 17.00 Uhr  
**Heimatverein Flachslanden**  
 Das Museum in der Schulscheune ist mit der Ausstellung „Poesiealben“ geöffnet
12. Aug. 17.00 – 20.00 Uhr  
**Schützenverein Flachslanden**  
 Kirchweih- und Bürgerschießen, Schützenhaus Flachslanden
12. Aug. 21.00 Uhr  
**Schützenverein Flachslanden**  
 Bekanntgabe der Ergebnisse, Marktplatz Flachslanden
16. Aug. 20.00 Uhr  
**CSU Ortsverband Flachslanden**  
 Bürgerstammtisch im Gasthof „Rose“, Flachslanden.  
 Informieren, mitreden, sich engagieren  
 „GEMEINSAM FÜR DEN MARKT FLACHSLANDEN UND UNSERE HEIMAT“
17. Aug. 11.00 – 12.00 Uhr  
**Kleintierzüchterverein**  
 Altkleider- und Altpapierannahme, Vereinsheim der Kleintierzüchter
17. Aug. 16.00 Uhr  
**Schützenverein Flachslanden**  
 Heringsgrillen, Bauhof Flachslanden
17. Aug. 5.15 Uhr  
**Posaunenchor Flachslanden**  
 Fahrt zum Berggottesdienst



23. Aug. 20.00 Uhr  
**Angelfreunde Flachslanden**  
Anglertreff, Gasthaus „Rose“, Flachslanden
24. Aug. 9.00 – 13.00 Uhr  
**Angelfreunde Flachslanden**  
Arbeitseinsatz, Markgrafenweiher
24. Aug. 14.00 Uhr  
**Schützenverein Virnsberg**  
Altpapierannahme, Schützenhaus Virnsberg
24. Aug. 10.45 Uhr  
**Bayern-Bazis-Flachslanden**  
Fahrt zum Heimspiel FC Bayern München  
vs. 1. FC Nürnberg
30. Aug – 2. Sep. **Kirchweih in Sondernohe**

## September

1. Sept. 7.00 Uhr  
**Angelfreunde Flachslanden**  
Königsfischen mit Sommerfest, Markgrafenweiher
6. – 8. Sept. **Modellfliegerverein Albatros e. V.**  
Internationale Deutsche Meisterschaft  
im Semi-scale Motorflug, Modellflugplatz  
bei Neustetten
8. Sept. 13.00 – 17.00 Uhr  
**Heimatverein Flachslanden**  
Tag des offenen Denkmals, Das Museum in  
der Schulscheune ist mit Sonderausstellung  
geöffnet
8. Sept. 10.00 – 18.00 Uhr  
**Obst- und Gartenbauverein Virnsberg &  
Blaskapelle Virnsberg**  
Schlossstraßenfest, Schlossstraße, Virns-  
berg
9. Sept. 19.30 Uhr  
**FFW Flachslanden**  
Übungsabend am Gerätehaus
12. Sept. 14.00 Uhr  
**VdK Ortsverband Flachslanden**  
Gemeinsamer Nachmittag, Gasthaus „Zum  
Schmied“, Kettenhöfsetten
13. Sept. 19.00 Uhr  
**Schützenverein Virnsberg**  
1. RWK Jugendklasse, Schützenhaus Virns-  
berg
13. Sept. 20.00 Uhr  
**Schützenverein Virnsberg**  
1. RWK Altersklasse, Schützenhaus Virns-  
berg
14. Sept. 9.00 Uhr  
**TSV Flachslanden Tennis**  
Sparkassenpokal, Tennisplatz, Flachslanden
14. Sept. 20.00 Uhr  
**Kleintierzüchterverein**

- Monatsversammlung, Vereinsheim der  
Kleintierzüchter
14. Sept. 20.00 Uhr  
**Schützenverein Flachslanden**  
Teilnahme am Königsball in Oberdachstet-  
ten
14. Sept. **Kinderbasar**  
Mehrzweckhalle Flachslanden
16. Sept. 19.00 Uhr  
**FFW Flachslanden – Jugendfeuerwehr**  
Übung am Gerätehaus
16. Sept. 20.00 Uhr  
**Gesangverein Flachslanden**  
1. Singstunde, Ev. Gemeindehaus Flachs-  
landen
20. Sept. 20.00 Uhr  
**Schützenverein Virnsberg**  
1. RWK Schützenklasse, Schützenhaus  
Virnsberg
20. Sept. 20.00 Uhr  
**CSU Ortsverband Flachslanden**  
Bürgerstammtisch im Gasthof „Zum Kreuz“,  
Virnsberg  
Informieren, mitreden, sich engagieren  
„GEMEINSAM FÜR DEN MARKT FLACHS-  
LANDEN UND UNSERE HEIMAT“
21. Sept. 11.00 – 12.00 Uhr  
**Kleintierzüchterverein**  
Altkleider- und Altpapierannahme, Ver-  
einsheim der Kleintierzüchter
21. Sept. 11.00 – 18.00 Uhr  
**Heimatverein Flachslanden**  
Flachsbrechen beim Herbstfest im Frei-  
landmuseum Bad Windsheim. Der Heimat-  
verein führt das Flachsbrechen vor.
21. Sept. 20.00 Uhr  
**Schützenverein Virnsberg**  
Gemeinsames Wirtshaussingen, Schützen-  
haus Virnsberg
22. Sept. 9.30 Uhr  
**Ev. Kirchengemeinde Flachslanden**  
Silberne Konfirmation, Ev. Kirche Flachslan-  
den

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke  
anlässlich meines

## 80. Geburtstages

möchte ich mich herzlich bedanken.

**Hildegard Rossel**





## BESUCHEN SIE UNS AUF DER KIRCHWEIHSTRASSE

- SCHREINEREI
- FENSTERBAU
- UND MEHR ...



Industriestr. 2, 91604 Flachslanden

Im richtigen Leben zählen die wahren Werte!



Über die Glück-, Segenswünsche und Geschenke unserer Nachbarn, Freunde und Bekannten zu unserer Goldenen Hochzeit haben wir uns sehr gefreut und danken ganz herzlich dafür.

**Anneliese und Ernst Wieder**



Marktplatz 3  
91604 Flachslanden  
Telefon 09829 – 93 23 99

**09.08.2013 bis 12.08.2013**  
**Kirchweihbetrieb**

An allen Tagen bieten wir Ihnen eine reichhaltige Speisekarte mit griechischen und deutschen Spezialitäten, frische knackige Salate, Pizza, und fränkische Bratwürste.

Kirchweihsamstag und Kirchweihsonntag  
Kaffee und Kuchen, Frankfurter Kranz, Donauwelle, Schwarzwälder Torte

**Frohe Kirchweihstage wünscht Ihnen Ihr  
Corona Restaurant**

\*\*\*\*\*

Unsere neuen Öffnungszeiten (außer an den Kirchweihtagen)  
Di. bis Fr. von 17:00 – 23:00 Uhr /Sa. und So. von 11:30 – 14:30  
und 17:00 – 23:00 Uhr

## 2. Flachslander „Kirchweihausstellung“



Zeichnungen und Pastelle von  
**Ludwig Röthel**  
Portraits und Geschichte in  
Bildern.

### Vernissage

Freitag, 09.08.2013, ca. 20.00 Uhr  
Evangelisches Gemeindehaus

Es spielt für Sie das Duo  
„Sannomino“ aus Köln



# Sperber

Heizung · Solar  
Lüftungstechnik

Gas · Holz · Pellet · Wärmepumpe  
Solar · Lüftung · Öl · Kundendienst  
Alles vom Meisterbetrieb.

Ansbacher Straße 24a · 91604 Flachslanden  
Tel.: 09829 / 93 26 93 · Notdienst: 0172 / 8566994

Bekannte Qualität  
mit neuer Adresse

## Schöne Kirchweihstage wünscht

Ihr kompetenter Partner für:

- Möbel
- Treppen
- Innenausbau
- Küchen
- CNC - Fräsen



Ihr Spezialist für Möbel  
und Innenausbau

## Ernst Volkert Schreinerei

MÖBEL · TREPPEN · INNENAUSBAU · KÜCHEN · CNC-FRÄSEN



**Barrierefreies und komfortables Wohnen für  
alle Generationen!**

**Verwirklichen Sie Ihren Wohntraum mit uns!**

**Wir würden uns freuen, Sie auf unserem Stand der  
Gewerbeschau am Kirchweihsonntag begrüßen zu dürfen.**



**FNB Pflaster- &  
Gartenbau GmbH**  
Unterheßbach 24  
91611 Lehrberg

**PFLASTER- &  
GARTENBAU GmbH**

Tel.: 09820/91856-0  
Fax: 09820/91856-120

## Frischbeton aus der Betontankstelle auch samstags und in Kleinmengen

ab sofort in unserem Lager in Unterheßbach  
Montag bis Freitag von 07.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag von 07.00 bis 11.00 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung  
jederzeit möglich

**Wir machen Sie steinreich!**  
Riesenauswahl Beton- und Natursteine  
für Ihren Garten. Schüttgüter in  
unterschiedlichen Körnungen.  
Bringen Sie uns Ihren  
recyclingfähigen Bauschutt.

info@fnb-pflasterbau.de www.fnb-pflasterbau.de

## Landmetzgerei Sand

### Sondernohe

Rinderrouladen	1 kg	9,00 €
Schweinehals ohne Knochen	1 kg	5,50 €
Bierschinken	100 g	0,75 €
Lyoner	100 g	0,65 €



Tel. 09829/309  
Fax 09829/912309



### Anzeige im Mitteilungsblatt

→ **Große Wirkung zum kleinen Preis!**

## Autohaus Ansbach

W. Oberseider GmbH und Co. KG

### Gerne bieten wir Ihnen an:

- Durchführung aller Service- und Garantiarbeiten
- Verleih von Dachboxen, Navis und Schneeketten
- Original-Ersatzteile und Zubehör  
und vieles mehr

Lassen Sie sich jetzt bei uns beraten!

**Wir wünschen frohe Kirchweihstage!**

Feuchtwanger Straße 36 und 77  
91522 Ansbach

Telefax 09 81/4 61 23-48  
www.autohaus-ansbach.de  
info@autohaus-ansbach.de

Mit uns  
bleiben Sie  
mobil



24-Stunden-Notdienst • ☎ (0981) 46 123-0



### Schöne Kirchweihstage



wünscht

### Bauspenglerei Neumeier

Kettenhöfsetten 21,91604 Flachlanden  
Telefon (09829) 93 25 40  
Mobil (0170) 3 27 87 51  
E-Mail [neumeier-bauspenglerei@t-online.de](mailto:neumeier-bauspenglerei@t-online.de)  
Internet [www.neumeier-bauspenglerei.de](http://www.neumeier-bauspenglerei.de)

### Ab Oktober neu zu verpachten

Im Ortsteil Kettenhöfsetten stehen ab Oktober  
4,4 ha Land neu zur Verpachtung.  
Bestehend aus 2 Äckern und einer kleineren  
Wiese. Angebote bitte bis Ende August an  
folgende E-Mail: [birgitd64@web.de](mailto:birgitd64@web.de)





## Gasthaus „Wilder Mann“ und Metzgerei Volkert



laden ein

Mittwoch ab 17.00 Uhr **Schlachtschüssel**

Donnerstag bis Montag **Kirchweihbetrieb**

Reichhaltige Speisekarte sowie Kaffee und hausgemachte Kuchen

Am Tucher-Rondell, Pils und Weißbier vom Fass sowie Barbetrieb

Kirchweihmontag ab 20.00 Uhr **Stimmungsmusik**

Auf Ihren Besuch freuen sich Familie Lux und Familie Volkert

Tel. 0162/5615140



**HEIZUNG**

**SANITÄR**

- ▶ **Klimatechnik**
- ▶ **Pelletsheizungen**
- ▶ **Kundendienst**
- ▶ **Solaranlagen**
- ▶ **Biomasse – Kessel**
- ▶ **Wärmepumpen**
- ▶ **Öl-Brennwertkessel**
- ▶ **Sanitärinstallation**

**Wir wünschen schöne Kirchweihstage 2013.**

Hans Schneider GmbH  
Haustechnik  
Wiesenstraße 28  
91604 Flachslanden

Tel. 09829 - 826  
Fax 09829 - 411  
E-Mail: schneider.haustechnik@t-online.de

# Elektro Hinnerkopf

Planung • Installation • Geräte & Kundendienst

**Unser Ladengeschäft ist vom  
12. August bis einschl. 31. August 2013  
wegen Urlaub geschlossen!**

Unsere Monteure sind trotzdem für Sie da. Daher nutzen Sie unseren Anrufbeantworter, wir werden uns zuverlässig um Sie kümmern.

Lehrberg • Obere Hindenburgstr. 38 • Tel. 09820/9192-0

## KANZLER EDV

Wir lösen Ihre Computer-Probleme

- Hardware • Software
- Netzwerk • IT Betreuung
- Telefonanlagen • Internet
- DSL • Sicherheitslösungen



Jochen Kanzler

Wolfgruben 45 • 91604 Flachslanden  
www.kanzler-edv.de • Tel.: 09829/932439

Ich wünsche eine schöne Kerwa

Diskotheek - Flachslanden



**Kirchweih 09. - 13.08.13**



**MAM'S PIZZASTAND**



**am Marktplatz  
(vor der Sparkasse)**

**In Flachslanden hat sich  
was getan!**

Sie bekommen neue Nachbarn.

**Das Einfamilienhaus ist  
verkauft. Die Käufer sind  
glücklich. Aber wir haben noch  
weitere, nette Familien, die auch  
ein schönes Haus in  
Flachslanden suchen.**

**Einfamilienhaus dringend  
gesucht!**

Wenn Sie jemanden kennen, der  
sein Haus verkaufen möchte,  
dann freut es uns, wenn Sie auf  
uns zukommen.

Info-Telefon: 0981-487448-0

[www.vr-immoservice-ansbach.de](http://www.vr-immoservice-ansbach.de)

**Steuererklärung schon abgegeben?**

## Wir leisten Hilfe

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinkünfte aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmengrenze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Wissen, wie man  
Steuern spart!

Beratungsstelle:  
Thomas Bartelmeß, Boxau 14, 91604 Flachslanden  
Tel. 09829/212315, Mail: thomas.bartelmess@vlh.de  
(kostenlos)  
Info-Telefon 0800-181 76 16  
info@vlh.de // www.vlh.de



Nur für  
kurze Zeit!

**Schülerhilfe!**  
Das Original. Seit 1974.



Jetzt  
**Ferienkurs**  
gratis sichern!

Jetzt beraten lassen:  
**0981-19418**  
www.schuelerhilfe-ansbach.de

**Ansbach • Promenade 10 • Tel. 0981-19418**

\* 1. Gültig nur bei gleichzeitiger Anmeldung für mindestens 6 Monate Einzelnachhilfe in kleinen Gruppen (je nach Standort 109 € bis 166 € pro Monat [UVP]) in teilnehmenden Schülerhilfen.  
2. 1 Ferienkurs = 10 Unterrichtsstunden, 109 € (UVP); es erfolgt eine Verrechnung mit dem Schulgeld für den 1. vollen Monat Nachhilfe gemäß Punkt 1.

**Die Kerwa is kumma, die Kerwa is do....**

Wir wünschen unseren Kunden  
und allen Freunden unseres Hauses  
frohe Kirchweihstage, viel Vergnügen  
und schönes Kerwa-Wetter



**Ihr richtiger Ansprechpartner in  
allen Fragen rund ums Bauen...**

Industriestr. 12  
91604 Flachlanden  
09829-94181  
info@ehemann-bau.de

*Wir bauen, um  
Sie zu begeistern!*

**www.ehemann-bau.de**



**Gemüse, Obst, Kartoffeln,  
Brot, Käse, Wein,  
reichhaltiges Naturkostsortiment**

**Geöffnet jeden Freitag von 9<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr**  
Egenhausen 54 · Tel.: 09844/9701800 · www.baumannshof.de

**FEINAUER**

KRAN- UND HEBETECHNIK GMBH

Für unser Unternehmen suchen wir weitere Verstärkung!



Nähere Informationen zu unseren  
Stellenangeboten und freien  
Ausbildungsplätzen finden Sie unter  
www.feinauer-gmbh.de.

Industriestraße 4 | 91622 Rügland-Unternbibert | info@feinauer-gmbh.de

**Kirchweih-Ausstellung**  
Sonntag, 11.8.2013

**FLYER**  
Innovation in Mobility

**Testräder stark reduziert**  
**Einzelstücke stark reduziert**

**E-Bike Studio**  
Flachlanden

SCHMIDT'S RADLADEN

Marktplatz 5 • 91604 Flachlanden  
Tel. 09829 / 242 • www.schmidts-radladen.de

**Ihr Partner für Entsorgungs- und Transportdienste**

**TREMEL**

... da weiß man,  
dass es klappt!

Aus der Natur für die Natur

**09822 / 83530**

**ALTMÜHL  
Humus** Von A wie Altmetall bis Z wie Ziegel

Entsorgungs- und Transport GmbH  
Containerdienst

Waizendorf 5 • 91572 Bechhofen  
www.tremel-entsorgung.de

**WOLFGANG HOLLER** IHR BERATER  
**STEUERBERATER** BERATER

**Hillerstraße 5**  
**90599 Dietenhofen**

Tel.: 0 98 24 / 9 22 89 55  
Fax: 0 98 24 / 9 22 89 57  
Mobil: 01 51 / 54 80 34 17

Email: dietenhofen@holler-steuerberatung.de  
Homepage: www.holler-steuerberatung.de

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Mo. bis Do. 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17.30 Uhr  
Fr. 8 bis 14 Uhr  
und nach Vereinbarung

In Kooperation mit:  
Rechtsanwaltskanzlei  
Dr. Herzog & Partner  
Keßlerplatz 1  
90489 Nürnberg

Dr. Herzog  
& Partner

Telefon: 09 11 / 95 52 60  
Fax: 09 11 / 53 64 69

Email: mail@rae-herzog-partner.de  
www.rae-herzog-partner.de



Bäckerei  
Meyer

Laufend  
frisch!



09829/224

**Kirchweihsonntag:**

ab 10.00 – ca. 17.00 Uhr  
durchgehend geöffnet  
mit Kaffeebetrieb!

Zur Kirchweih  
extra große Auswahl an:

Torten, Kuchen, Küchle u.v.m.  
Alles zu normalen Ladenpreisen!!

**Kirchweihmontag:**  
geschlossen



MIT  
NOSTALGIE-AUSSTELLUNG



## Ulrich's Hausmetzgerei

Hausschlachtungen  
Direktvermarktung von Rind- und Schweinefleisch

Steaks gewürzt	6,20 €/kg
Minutensteaks	5,80 €/kg
Bratwürste zum Grillen	0,54 €/100 g
5 Dosen nach Wahl	10,-- €

Ulrich Hofmann, Sondernöhe 8,  
91604 Flachslanden

Tel. 0 98 29/5 21 Fax 0 98 29/91 22 56

**Ulrike Schenk**  
Steuerberaterin  
**Mathias Schenk**  
Dipl. Wirtschaftsjurist,  
Betriebswirt

Wehrleitenweg 7  
91604 Flachslanden

Tel.: 0 98 29/ 9 41 90  
Fax: 0 98 29/ 9 41 91

E-Mail: [Steuerbuero.Schenk@t-online.de](mailto:Steuerbuero.Schenk@t-online.de)

**Steuerberatung:**  
Wichtiger denn je!

**Unsere Dienstleistungen:**

Existenzgründungsberatung  
Steuergestaltungsberatung  
Finanz- und Lohnbuchhaltung  
Erstellung von Jahresabschlüssen  
Erstellung v. Steuererklärungen

**Wir wünschen Ihnen schöne  
Kirchweihstage!**

## Sebastian Heink

Finkenweg 7  
90599 Dietershofen

Telefon 09824/923250  
Telefax 09824/923252

**heink**  
**HEINK**  
Gestaltung Raum & Fassade

Wenn Sie neue Ideen und fachgerechte Beratung bei der Gestaltung Ihrer Lebensräume mit Qualität verbinden, bin ich Ihr Ansprechpartner.

- Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Verkauf von Farben und Lacken
- Innen- und Außenputz
- Fassaden-Renovierungen
- Individuelle Innenraumgestaltung
- Spachtel- und Glättetechniken
- Bodenbeläge

Rufen Sie mich an, ich fertige gerne ein individuelles Angebot für Sie.



# LEDERER-ZIMMEREI GmbH

Wir  
wünschen

Frohe  
Kirchweichtage

- Altbausanierung
- Denkmalschutz
- Dachstühle
- Dachgauben
- Dachdeckungen
- Innenausbau

Sondernohe 10  
91604 Flachslanden  
Tel.: 0 98 29/9 32 98 40  
Fax: 0 98 29/9 32 98 39  
Email: info@tl-zimmerei.de  
www.tl-zimmerei.de

Wir ♥ Lebensmittel.



**EDEKA**  
*Schuler*  
WIR LIEBEN LEBENSMITTEL

Wir ♥ Lebensmittel.



## Angebot zur Kirchweih in Flachslanden

Bäckerei Held :	Kerwa-Küchle Stück	-.99€
Siegersdorfer Landbrot:	Knärzla´s Laib 1kg	2.22€
Aus unserer Theke:	Kerwa Donnerstag Schlachtschüssel	
	1 gebr. Bratwurst	
	1 Leberwurst	
	1 Blutwurst	
	Scheibe Bündle	
	Portion Kraut	5.-€
	Kerwa Bündel	
	250G Roher Schinken	
	Paar geräucherte Bratwürste	
	Dose Bratwurstgehäck	
	Stück Schuler Gourmet Käse	8.88€



Wir wünschen allen unseren FahrSchülern  
und FahrSchülerinnen eine schöne Kirchweih

*Frei sein mit Schein*  
Ansbach - Flachlanden  
**Graf**

Günstiges Kirchweihangebot: Anmeldung bei der Gewerbeschau

09829/382 FahrSchule Franz Graf, Inh. Helmut Pfitzner  
0172/8655552 Jüdtstr. 40 Marktplatz 11  
91522 Ansbach 91604 Flachlanden

## fröhliche Kirchweihstage

Notdienst:  
0151 / 26 62 51 76

**Horst  
GRITA**  
WÄRMETECHNIK

Ihr Partner für Heizung, Solar & Lüftung

Telefon **09829 94194**

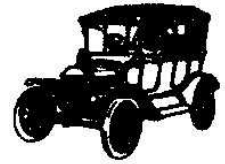
Bad Windsheimer Straße 17a 91604 Flachlanden

**WIR BRINGEN WÄRME IN IHR ZUHAUSE**

**Kfz-Meisterbetrieb**

**Fritz Schopf**

91604 Flachlanden  
Telefon 0 98 29/2 48



- ▶ **Neuwagenvermittlung**
- ▶ **Reparatur aller Fabrikate**
- ▶ **AU-Fachbetrieb für Diesel  
und Kat-Fahrzeuge**
- ▶ **Klima-Service**
- ▶ **TÜV-Abnahme**

**Schöne  
Kirchweihstage**

## Wir wünschen frohe Kirchweihstage



**Komplett mein Bad.**

**Meßlinger**



**DIE BADGESTALTER**

**Meßlinger Sanitärtechnik GmbH**

Bad Windsheimer Str. 17a · 91604 Flachlanden  
Telefon: 09829 / 94194

**Badausstellung i. H. Fliesen Schmidt**

Im Herrmannshof 20 · 91595 Burgoberbach  
Telefon: 09805 / 932245

Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.messlinger.de](http://www.messlinger.de)



Wenn was ist,  
wir sind für Sie da!

Wir wünschen schöne und  
angenehme Kirchweihstage!

## KFZ-WESNITZER

KRAFTFAHRZEUGE - TRAKTOREN - LANDMASCHINEN  
KLEINGERÄTE

Reparatur aller Fabrikate  
EG-Fahrzeuge  
Inzahlungnahme  
Abschlepp- und Bergungsdienst  
TÜV-Vorbereitung und Abnahme



Leasing - Finanzierung

Kompletter Service rund  
um das Auto  
Neu- und Gebrauchtwagen  
Karosserie Instandsetzung  
aller Fabrikate

91604 FLACHSLANDEN, INDUSTRIESTRASSE 6, TELEFON 0 98 29 / 3 69

## Gasthof Rose



09829/294

**Kirchweih**  
vom 06.08 – 12.08.2013

Dienstag und Mittwoch

**Original Fränkische  
Schlachtschüssel**

Donnerstag bis Montag

**Alles rund um  
die Kirchweih  
für Gaumen und Kehle**

Auf Ihren Besuch freut sich  
**Familie Koch-Hasselt**

Schöne Kirchweihstage  
wünscht Ihnen  
**Andrea Girke**  
Geprüfte Fußpflegerin

91617 Oberdachstetten  
Möckenu 6  
Tel. 09845/985877  
Handy 0170/4976621  
E-Mail [amgirke@aol.com](mailto:amgirke@aol.com)

Fußpflege  
Reflexmassage  
Spangentechnik  
Chakramassage  
Diabetischer Fuß  
Hausbesuche

**Urlaub vom 26.08. – 10.09.2013**

**Anzeige im  
Mitteilungsblatt**

**→ Große Wirkung  
zum kleinen Preis!**

# ACHTUNG, DIE SIND GELADEN.



## STIHL Akku-System: Ein Akku – passt in alle Geräte.

- Volle Bewegungsfreiheit – ganz ohne Kabel
- Handlich, einfach zu starten und pflegeleicht
- Abgasfrei und geräuscharm

Wir beraten Sie gern!

### GEORG HUFNAGEL

STIHL-DIENST  
Oberfeldbrecht 25  
90616 Neuhof/Zenn  
Tel.: 09107/226

# Weihenzteller KIRCHWEIH

26.-29.7.2013

**FR** ab 19:00 Uhr  
26.7.

Weisendorfer  
**SOUND  
EXPRESS**

**SA** ab 19:00 Uhr  
27.7.

die  
**BEST-OF**  
BAND  
www.best-of-band.de

**SO** ab 11:00 Uhr: Mittagstisch  
28.7. ab 14:00 Uhr: Unterhaltungsmusik

**MO** ab 10:00 Uhr: Fröhschoppen  
29.7. ab 14:00 Uhr: Seniorennachmittag  
ab 19:00 Uhr: Lichtenauer Musikanten

Fürs leibliche Wohl wird bestens gesorgt ..

METZGEREI · PARTYSERVICE · FESTZELTBEWIRTUNGEN  
**SCHIFFERMÜLLER**  
OBERE BAHNHOFSTRASSE 7 · 90574 RORTAL  
TEL.: 09127 - 57 526



Samstag,

3. August 2013  
ab 18.00 Uhr

**Grillfest**  
**FFW Flachslanden**

**Sau am Spieß**

Natürlich am Feuerwehrhaus

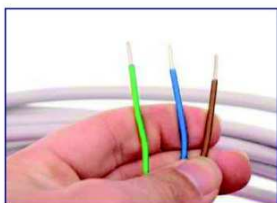
*Wir wünschen Ihnen sonnige Kirchweihstage!*



**IHR PARTNER IN DER REGION**

kompetent und kundennah

ELEKTROINSTALLATIONEN ALLER ART · SAT-ANLAGEN · TELEFONANLAGEN · PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN



Photovoltaikzentrum Hornig GmbH  
Kellerfeld 1 · 91604 Flachslanden

[www.photovoltaik-hornig.de](http://www.photovoltaik-hornig.de)